

ASUS Desktop PC
M11AD
Benutzerhandbuch



DEUTSCH

G8496

Erste Ausgabe
August 2013

Inhaltsverzeichnis

DEUTSCH

Inhaltsverzeichnis

Erklärungen

Rücknahmeservices

Das ASUS-Wiederverwertungs- und Rücknahmeprogramm basiert auf den Bestrebungen, die höchsten Standards zum Schutz der Umwelt anzuwenden. Wir glauben, das die Bereitstellung einer Lösung für unsere Kunden die Möglichkeit schafft, unsere Produkte, Batterien, andere Komponenten und ebenfalls das Verpackungsmaterial verantwortungsbewußt der Wiederverwertung zuzuführen. Besuchen Sie bitte die Webseite unter http://csr.asus.com/english/Takeback.htm für Details zur Wiederverwertung in verschiedenen Regionen.

REACH

Die rechtliche Rahmenbedingungen für REACH (Registration, Evaluation, Authorisation, and Restriction of Chemicals) erfüllend, veröffentlichen wir die chemischen Substanzen in unseren Produkten auf unserer ASUS REACH-Webseite unter http://csr.asus.com/english/REACH.htm.

Erklärung der Federal Communications Commission

Dieses Gerät stimmt mit den FCC-Vorschriften Teil 15 überein. Sein Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen:

- Dieses Gerät darf keine schädigenden Interferenzen erzeugen, und
- Dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen, einschließlich derjenigen, die einen unerwünschten Betrieb erzeugen.

Dieses Gerät ist auf Grund von Tests für Übereinstimmung mit den Einschränkungen eines Digitalgeräts der Klasse B, gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften, zugelassen. Diese Einschränkungen sollen bei Installation des Geräts in einer Wohnumgebung auf angemessene Weise gegen schädigende Interferenzen schützen. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann, wenn es nicht gemäß den Anweisungen des Herstellers installiert und bedient wird, den Radio- und Fernsehempfang empfindlich stören. Es wird jedoch nicht garantiert, dass bei einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang empfindlich stört, was sich durch Aus- und Einschalten des Geräts feststellen lässt, ist der Benutzer ersucht, die Interferenzen mittels einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder an einem anderen Ort aufstellen.
- Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern.
- Das Gerät an die Steckdose eines Stromkreises anschließen, an die nicht auch der Empfänger angeschlossen ist.
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe bitten.



Um Übereinstimmung mit den FCC-Vorschriften zu gewährleisten, müssen abgeschirmte Kabel für den Anschluss des Monitors an die Grafikkarte verwendet werden. Änderungen oder Modifizierungen dieses Geräts, die nicht ausdrücklich von der für Übereinstimmung verantwortlichen Partei genehmigt sind, können das Recht des Benutzers, dieses Gerät zu betreiben, annullieren.

Warnung: Lithium-Ionen-Akkus

VORSICHT! Explosionsgefahr bei unsachgemäßen Austausch der Batterie. Ersatz nur durch denselben oder einem vom Hersteller empfohlenem ähnlichen Typ. Entsorgung gebrauchter Batterien nach Angaben des Herstellers.

IC: Konformitätshinweis – Kanada

Erfüllt die kanadischen ICES-003-Spezifikationen, Klasse B. Dieses Gerät erfüllt die RSS 210-Vorgaben der Industry Canada. Dieses Gerät der Klasse B erfüllt sämtliche Vorgaben der kanadischen Vorschriften für Geräte, die Funkstörungen verursachen können.

Dieses Gerät erfüllt die Vorgaben der Industry Canada-Lizenz zur Ausnahme von RSS-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen. (2) Dieses Gerät muss jede empfangene Funkstörung hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb des Gerätes führen können.

Cut appareil numérique de la Classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Cet appareil numérique de la Classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Cet appareil est conforme aux normes CNR exemptes de licence d’Industrie Canada. Le fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes :

(1) cet appareil ne doit pas provoquer d’interférences et

(2) cet appareil doit accepter toute interférence, y compris celles susceptibles de provoquer un fonctionnement non souhaité de l’appareil.

Canadian Department of Communications – Hinweise

Dieses Digitalgerät hält die Klasse-B-Grenzwerte hinsichtlich Funkemissionen von Digitalgeräten gemäß Radio Interference Regulations des Canadian Department of Communications ein.

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt die Vorgaben der kanadischen ICES-003.

VCCI: Hinweis zur Konformität in Japan

Hinweis zu VCCI, Klasse B

情報処理装置等電波障害自主規制について

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は家庭環境で使用されることを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。

取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

KC: Wichtige Hinweise zum Einsatz in Korea

B급 기기 (가정용 방송통신기자재)

이 기기는 가정용(B급) 전자파적합기기로서 주로 가정에서 사용하는 것을 목적으로 하며, 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

*당해 무선설비는 전파혼신 가능성이 있으므로 인명안전과 관련된 서비스는 할 수 없습니다.

DEUTSCH

Hinweise zu HF-Geräten

CE: Konformitätshinweis der Europäischen Gemeinschaft

Das Gerät erfüllt die Vorgaben der HF-Expositionsrichtlinie 1999/519/EC der EU-Ratsempfehlung vom 1. Juli 1999 zur Begrenzung der Exposition der Bevölkerung gegenüber elektromagnetischen Feldern (0 – 300 GHz). Dieses kabellose Gerät entspricht den Vorgaben der R & TTE-Direktive.

Einsatz von kabellosen Funkgeräten

Dieses Gerät darf bei Betrieb im Frequenzbereich 5,15 – 5,25 GHz ausschließlich in Innenräumen betrieben werden.

Hochfrequenzenergieaussetzung

Die abgestrahlte Ausgangsleistung der Wi-Fi-Technologie liegt unterhalb der von der FCC festgelegten Grenzwerte für Hochfrequenzaussetzung. Dennoch wird empfohlen, Geräte mit Funksender so einzusetzen, dass Berührungen von Menschen im regulären Betrieb möglichst vermieden werden.

FCC – Einhaltung von Bluetooth-Vorgaben

Die vom Sender verwendete Antenne darf im Rahmen der FCC-Zulassung nicht an anderer Stelle platziert oder mit anderen Antennen oder Sendern gekoppelt werden.

Bluetooth – Industry Canada-Hinweis

Dieses Gerät der Klasse B erfüllt sämtliche sämtliche Vorgaben der kanadischen Vorschriften für Geräte, die Funkstörungen verursachen können.

Cet appareil numérique de la Class B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

BSMI: Taiwan – Hinweise zu Funkgeräten

無線設備的警告聲明

經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更射頻、加大功率或變更原設計之特性及功能。低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前項合法通信指依電信法規定作業之無線通信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

於 5.25GHz 至 5.35GHz 區域內操作之
無線設備的警告聲明

工作頻率 5.250 ～ 5.350GHz 該頻段限於室內使用。

Japan – Hinweise zu HF-Geräten

この製品は、周波数帯域5.15～5.35GHzで動作しているときは、屋内においてのみ使用可能です。

KC (HF-Geräte)

대한민국 규정 및 준수
방통위고시에 따른 고지사항
해당 무선설비는 운용 중 전파혼신 가능성이 있음,
이 기기는 인명안전과 관련된 서비스에 사용할 수 없습니다.

Sicherheitsinformationen



Bevor Sie das Gerät reinigen, trennen Sie es von der Stromversorgung. Wischen Sie den Desktop PC mit einem weichen Tuch oder einem Fensterleder ab, das Sie mit einer Lösung aus einem nicht scheuernden Reinigungsmittel und einigen Tropfen warmem Wasser angefeuchtet haben. Wischen Sie verbleibende Feuchtigkeit mit einem trockenen Tuch ab.

- **NICHT** auf ungerade oder instabile Oberflächen aufstellen. Bei Beschädigung des Gehäuses den Kundendienst aufsuchen.
- **KEINER** schmutzigen oder staubigen Umgebung aussetzen. **KEIN** Betrieb während eines Gaslecks.
- **KEINE** Gegenstände auf die Oberfläche fallenlassen und keine Fremdgegenstände in den Desktop PC einführen.
- **KEINEN** magnetischen oder elektrischen Feldern aussetzen.
- **KEIN** Aussetzen oder Betreiben in der nähe von Flüssigkeiten, Regen oder Feuchtigkeit. **KEIN** Modembetrieb während eines elektrischen Sturms.
- Akku-Sicherheitswarnung: Batterie **NICHT** in offenes Feuer werfen. Kontakte **NICHT** kurzschließen. Den Akku **NICHT** auseinandernehmen.
- Dieses Produkt in Umgebungstemperaturen zwischen 0˚C (32̂F) und 35˚C (95̂F) verwenden.
- Die Lufteinlässe des Desktop PCs **NICHT** abdecken, um eine Überhitzung des Systems zu vermeiden.
- **KEINE** beschädigten Stromkabel, Zubehörteile oder andere Peripheriegeräte verwenden.
- Den Kabel zur Vermeidung eine Stromschlags aus der Steckdose herausziehen, bevor das System bewegt wird.
- Suchen Sie Fachpersonal auf, bevor ein Adapter oder Verlängerungskabel verwendet wird. Solche Geräte können den Schutzkreislauf für die Erdung unterbrechen.
- Die Netzteilspannung sollte der örtlichen Stromversorgung entsprechen. Falls Sie sich über die Spannung der Stromversorgung unsicher sind, wenden Sie sich an Ihren Stromversorger.
- Falls das Netzteil ausfällt, reparieren Sie es nicht selbst. Wenden Sie sich an qualifiziertes Fachpersonal oder Ihren Händler.

Darstellungssystematik

Um sicherzustellen, dass Sie bestimmte Aufgaben richtig ausführen, beachten Sie bitte die folgenden Symbole und Schriftformate, die in diesem Handbuch verwendet werden.



GEFAHR/WARNUNG: Informationen zum Vermeiden von Verletzungen beim Ausführen einer Aufgabe.



VORSICHT: Informationen zum Vermeiden von Schäden an den Komponenten beim Ausführen einer Aufgabe.



WICHTIG: Anweisungen, die Sie beim Ausführen einer Aufgabe befolgen müssen.



HINWEIS: Tipps und zusätzliche Informationen zur Erleichterung bei der Ausführung einer Aufgabe.

Weitere Informationsquellen

An den folgenden Quellen finden Sie weitere Informationen und Produkt- sowie Software-Updates.

ASUS-Webseiten

ASUS-Webseiten enthalten weltweit aktualisierte Informationen über ASUS-Hardware und Softwareprodukte. Beziehen Sie sich auf die ASUS-Webseite unter www.asus.com.

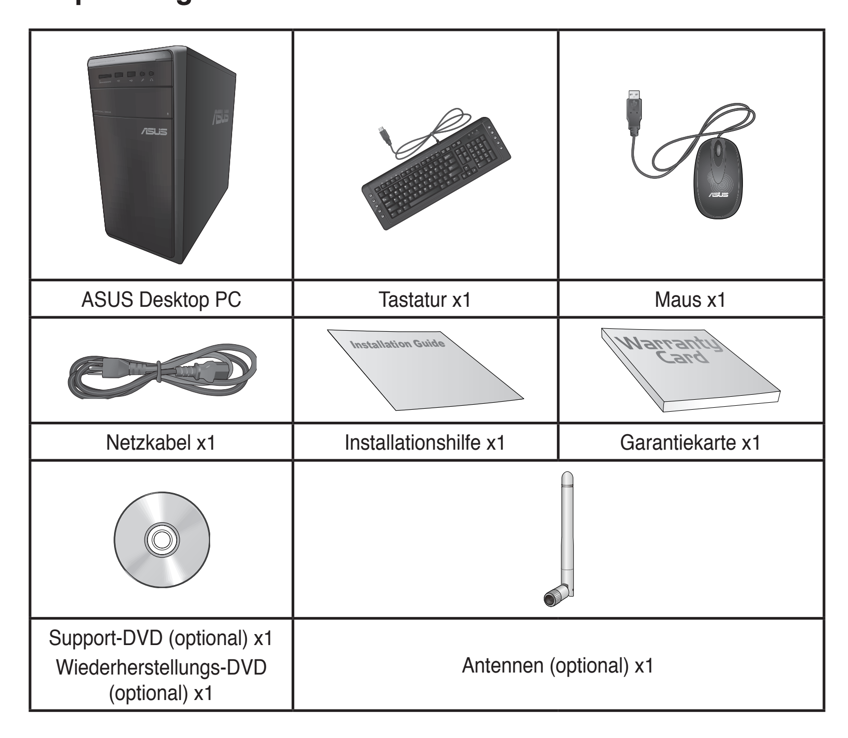
Vor-Ort Technische Unterstützung

Besuchen Sie die ASUS-Webseite unter http://support.asus.com/contact für Kontaktinformationen der Technischen Unterstützung vor Ort.



- Die Bedienungsanleitung befindet sich in folgendem Ordner Ihres Desktop-PCs:
  - C:\Program Files(X86)/ASUS/eManual

Verpackungsinhalt



ASUS Desktop PC	Tastatur x1	Maus x1
Netzkabel x1	Installationshilfe x1	Garantiekarte x1
Support-DVD (optional) x1 Wiederherstellungs-DVD (optional) x1	Antennen (optional) x1	



- Sollten o.g. Artikel beschädigt oder nicht vorhanden sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
- Die oberhalb illustrierten Artikel sind nur als eine Referenz gedacht. Die tatsächlichen Produktspezifikationen können sich je nach Modell unterscheiden.

Kapitel 1

Erste Schritte

Willkommen!

Vielen Dank für den Kauf eines ASUS Essentio Desktop PCs!

Der ASUS Essentio Desktop PC liefert topaktuelle Leistung, unvergleichliche Zuverlässigkeit und benutzerorientierte Anwendungen. All diese Eigenschaften wurden in diesem verblüffend futuristischen und eleganten Systemgehäuse vereint.



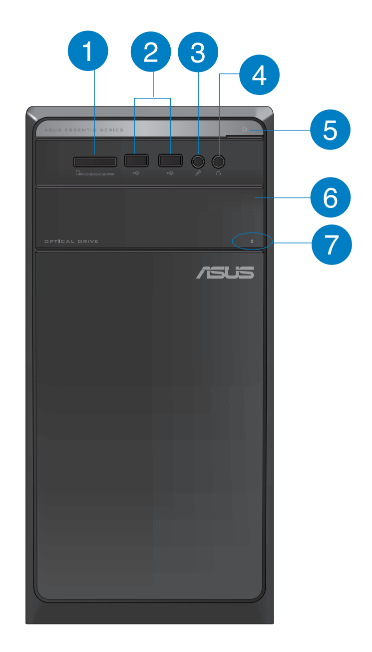
Lesen Sie die ASUS Garantiekarte sorgfältig durch, bevor Sie Ihren ASUS Desktop PC in Betrieb nehmen.

Kennenlernen des Computers



Abbildungen werden nur zur Ihrer Referenz bereitgestellt. Anschlüsse und deren Platzierung sowie Gehäusefarben variieren mit verschiedenen Modellen.

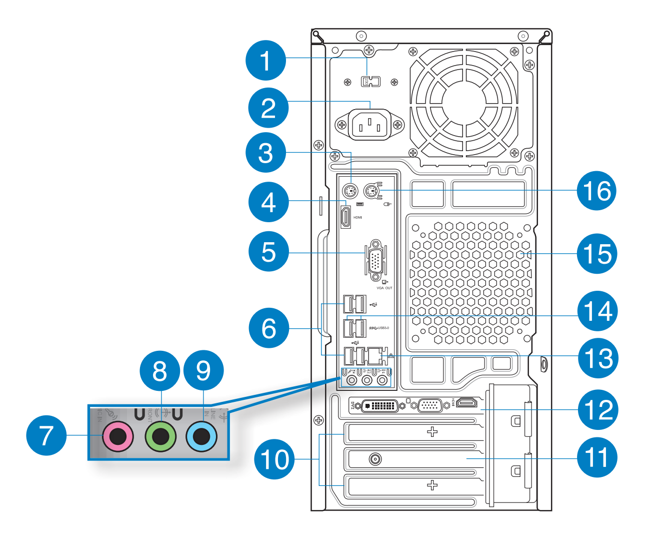
Vorderseite



1. **MultiMediaCard- (MMC)/ xD-Picture- (XD)/ Secure Digital™- (SD)/ High Capacity Secure Digital™- (SDHC)/ Memory Stick PRO™- (MSP) Kartenschlitz.** Stecken Sie ein unterstütztes Speichermedium in diesen Schlitz.
2. **USB 2.0-Anschlüsse.** Diese Universal Serial Bus 2.0 (USB 2.0)-Anschlüsse nehmen USB 2.0-Geräte wie Maus, Drucker, Kamera, PDA und andere Geräte auf.
3. **Mikrofonanschluss.** Dieser Anschluss verbindet mit einem Mikrofon.
4. **Kopfhöreranschluss.** Dieser Anschluss verbindet mit Kopfhörern oder Lautsprechern.
5. **Einschalttaste.** Drücken Sie diese Taste, um Ihren Computer einzuschalten.
6. **Fach für Optisches Laufwerk.** In diesem Laufwerksfach befindet sich ein optisches Laufwerk.
7. **Auswurftaste für optisches Laufwerk.** Drücken Sie diese Taste, um das Laufwerk zu öffnen.

DEUTSCH

Rückseite



1 **Spannungswähler.** Mit diesem Wähler können Sie die richtige Eingangsspannung einstellen.

2 **Stromanschluss.** Verbinden Sie das Netzkabel mit diesem Anschluss.

3 **PS/2 Kombianschluss für Tastatur (lila)**. Dieser Anschluss ist für eine PS/2 Tastatur.

4 **HDMI-Anschluss.** Dies ist High-Definition Multimedia Interface (HDMI)-Anschluss und ist kompatibel mit HDCP, um die Wiedergabe von HD DVD, Blu-Ray und anderen geschützten Inhalten zu ermöglichen.

5 **VGA-Anschluss.** Dieser Anschluss ist für einen VGA-Monitor oder andere VGA-kompatible Geräte vorgesehen.

6 **USB 2.0-Anschlüsse**. Diese Universal Serial Bus 2.0 (USB 2.0)-Anschlüsse nehmen USB 2.0-Geräte wie Maus, Drucker, Scanner, Kamera, PDA und andere Geräte auf.

7 **Mikrofonanschluss (rosa).** Dieser Anschluss verbindet mit einem Mikrofon.

8 **Line Out-Anschluss (hellgrün)**. Dieser Anschluss verbindet mit Kopfhörern oder Lautsprechern. In 4.1-Kanal- und 5.1-Kanal-Kanalkonfigurationen wird dieser Anschluss zum Frontlautsprecherausgang.

9 **Line In-Anschluss (hellblau)**. Dieser Anschluss verbindet mit Tonband-, CD- oder DVD-Playern und anderen Audiogeräten.



Die Funktionen der Audio-Ausgänge in 2.1, 4.1 oder 5.1 -Kanalkonfigurationen entnehmen Sie bitte der folgenden Audio-Konfigurationstabelle.

Audio 2.1, 4.1, oder 5.1-Kanalkonfigurationen

Anschlüsse	Kopfhörer 2.1-Kanal	4.1-Kanal	5.1-Kanal
Hellblau (Rückseite)	Line In	Hinterer Lautsprecher	Hinterer Lautsprecher
Hellgrün (Rückseite)	Line Out	Frontlautsprecher	Frontlautsprecher
Rosa (Rückseite)	Mic In	Mic In	Bass/Mitte
Hellgrün (Vorderseite)	-	-	-

10 **Blenden für Erweiterungssteckplätze**. Entfernen Sie die Blende beim installieren einer Erweiterungskarte.

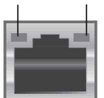
11 **ASUS WLAN-Karte (nur bei bestimmten Modellen).** Mit dieser optionalen WLAN-Karte kann Ihr Computer sich mit einem Drahtlosnetzwerk verbinden.

12 **ASUS-Grafikkarte (nur bei bestimmten Modellen).** Die Anzeigeausgänge dieser optionalen ASUS-Grafikkarte variieren je nach Modell.

13 **LAN (RJ-45)-Anschluss.** Dieser Anschluss ermöglicht Gigabit-Verbindungen zu einem Local Area Network (LAN) mittels eines Netzwerk-Hubs.

LED-Anzeigen am LAN-Anschluss

Aktivitäts-/Verbindungs- LED		Geschwindigkeits-LED	
Status	Beschreibung	Status	Beschreibung
AUS	Nicht verbunden	AUS	10Mbps-Verbindung
ORANGE	Verbunden	ORANGE	100Mbps-Verbindung
BLINKEND	Datenaktivität	GRÜN	1Gbps-Verbindung





USB 3.0-Anschlüsse. Diese Universal Serial Bus 3.0 (USB 3.0)-Anschlüsse nehmen USB 3.0-Geräte wie Maus, Drucker, Kamera, PDA und andere Geräte auf.



- Bei der Installation eines Windows® -Betriebssystems verbinden Sie **KEINE** Tastatur / Maus mit den USB 3.0-Anschlüssen.
- Der Beschränkungen des USB 3.0-Controllers wegen, können USB 3.0-Geräte nur unter Windows® und nur nach der Installation eines USB 3.0-Treibers verwendet werden.
- USB 3.0-Geräte können nur als Datenspeicher verwendet werden.
- Wir empfehlen Ihnen, für eine schnellere Datenübertragung und bessere Leistung alle USB 3.0-Geräte mit den USB 3.0-Anschlüssen zu verbinden.



Lüftungsöffnungen. Diese Öffnungen dienen der Luftzirkulation.



Blockieren Sie NICHT die Lüftungsöffnungen im Gehäuse. Stellen Sie immer adäquate Ventilation für Ihren Computer bereit.



PS/2 Kombianschluss für Maus (grün). Dieser Anschluss ist für eine PS/2-Maus.

DEUTSCH

DEUTSCH

Einrichten Ihres Computers

Dieser Abschnitt führt Sie durch das Anschließen üblicher Hardware-Geräte wie einen externen Monitor, Tastatur, Maus und Stromkabel an Ihren Computer.

Anschließen eines externen Monitors

ASUS Grafikkarte verwenden (nur an bestimmten Modellen)

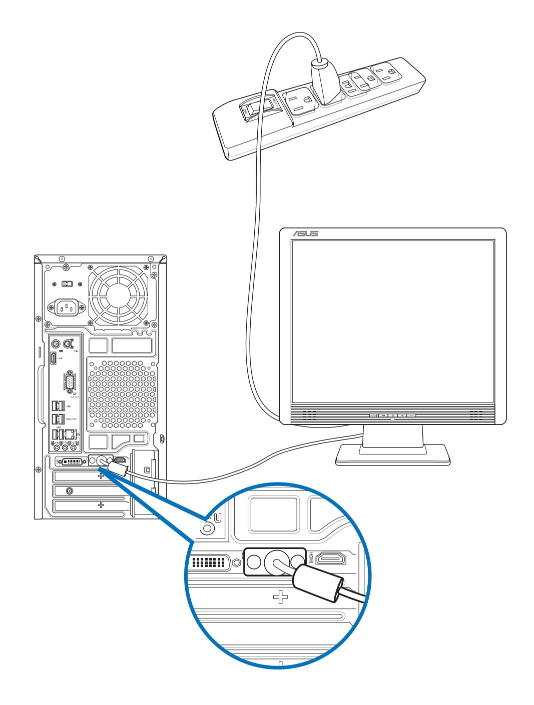
Verbinden Sie den Monitor mit dem Anzeigeausgang der aufgesetzten ASUS Grafikkarte.

So verbinden Sie einen externen Monitor mit der ASUS Grafikkarte:

1. Verbinden Sie einen Monitor mit dem Anzeigeausgang der ASUS-Grafikkarte.
2. Schließen Sie den Monitor an die Stromversorgung an.



Die Anzeigeausgänge der ASUS Grafikkarten können sich je nach Modell unterscheiden.

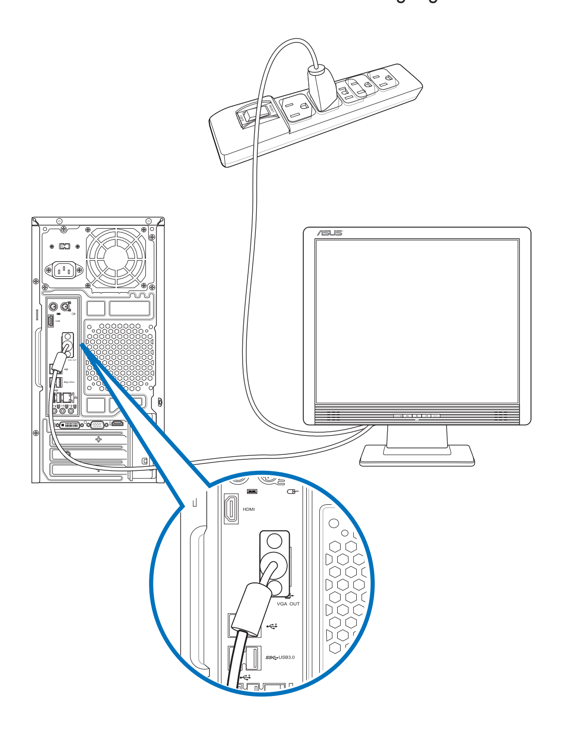


Verwenden der integrierten Anzeigeanschlüsse

Schließen Sie den Monitor an den integrierten Anzeigeanschluss an.

So verbinden Sie einen externen Monitor mithilfe der integrierten Anzeigeanschlüsse:

1. Verbinden Sie ein VGA-Monitor mit dem VGA-Anschluss oder ein DVI-D-Monitor mit dem DVI-D-Anschluss oder ein HDMI-Monitor mit dem HDMI-Anschluss auf der Rückseite Ihres Computers.
2. Schließen Sie den Monitor an die Stromversorgung an.

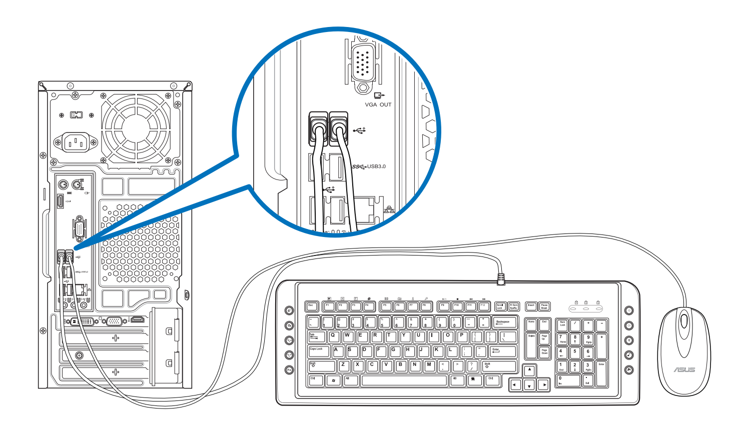




- Falls Ihr Computer mit einer ASUS-Grafikkarte ausgestattet wurde, ist die Grafikkarte in BIOS als primäres Anzeigegerät eingestellt. Verbinden Sie den Monitor deshalb mit dem Anzeigeausgang der ASUS-Grafikkarte.
- Um mehrere externe Monitore mit dem Computer zu verbinden, beziehen Sie sich auf den Abschnitt **Anschließen von mehreren externen Anzeigegeräten** in Kapitel 4 dieses Benutzerhandbuchs.

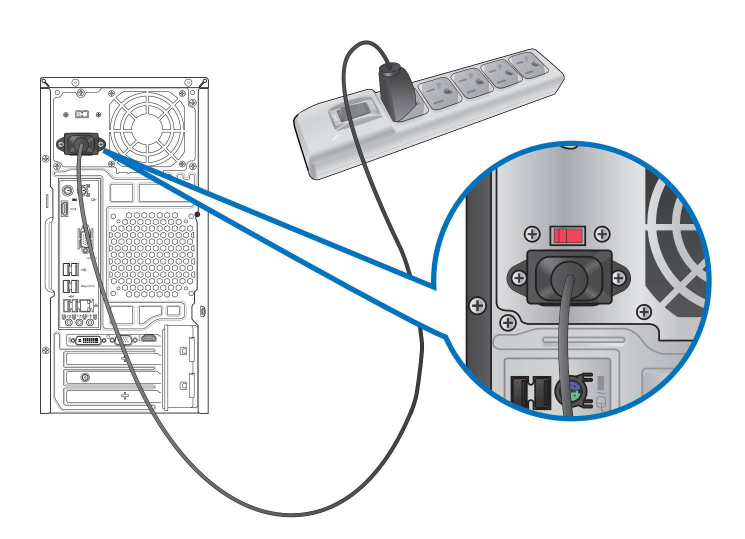
Anschließen einer USB-Tastatur und USB-Maus

Verbinden Sie eine USB-Tastatur und USB-Maus mit den USB-Anschlüssen auf der Rücktafel (Rückseite) Ihres Computers.



Anschließen des Netzkabels

Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem Stromanschluss auf der Rücktafel (Rückseite) Ihres Computers und das andere Ende mit der Steckdose.



Einschalten Ihres Computers.

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie den Computer nach dem Einrichten Einschalten können.

Computer einschalten

So schalten Sie den Computer ein:

1. Schalten Sie den Monitor ein.
2. Drücken Sie die Einschalttaste Ihres Computers.



Einschalttaste

3. Warten Sie, bis das Betriebssystem automatisch hochlädt.

Computer ausschalten

So schalten Sie den Computer unter Windows® 7 aus:

1. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
2. Klicken Sie im Windows®-Desktop auf .
3. Klicken Sie auf Herunterfahren (Herunterfahren), um das Betriebssystem herunterzufahren.



Detaillierte Hinweise zum Herunterfahren Ihres Desktop-PCs finden Sie im Abschnitt Desktop-PC abschalten in Kapitel 3.

DEUTSCH

Kapitel 2

Verwenden von Windows® 7

Das erste Starten

Beim ersten Start Ihres Computers erscheint eine Abfolge von Fenstern, um Sie durch die Konfiguration der Grundeinstellungen Ihres Windows® 7 Betriebssystems zu führen.

So führen Sie den Erststart aus:

1. Schalten Sie den Computer ein. Warten Sie einige Minuten, bis das Fenster **Windows einrichten (Set Up Windows)** erscheint.
2. Wählen Sie in der Dropdownliste Ihre Sprache. Klicken Sie auf **Weiter (Next)**.
3. Wählen Sie aus der Dropdownliste Ihr **Land (Country)** oder **Region**, **Zeit (Time)** und **Währung (Currency)** sowie **Tastatur-Layout (Keyboard Layout)**. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
4. Geben Sie einmalige Namen für **Benutzername (user name)** und **Computername (Computer name)** ein. Klicken Sie auf **Weiter (Next)**.
5. Geben sie die benötigten Informationen ein, um Ihr Kennwort einzurichten, und klicken Sie auf **Weiter (Next)**. Sie können auch auf **Weiter (Next)** klicken und diesen Schritt ohne ein Kennwort einzugeben zu überspringen.



Falls Sie später einen Benutzernamen oder Kennwort einrichten möchten, beziehen Sie sich auf den Abschnitt **Benutzerkonto und Kennwort einrichten** in diesem Kapitel.

6. Lesen Sie sorgfältig die Lizenzbedingungen (License terms). Wählen Sie **Ich akzeptiere die Lizenzbedingungen (I accept the license terms)** und klicken Sie auf **Weiter (Next)**.
7. Wählen Sie zwischen **Empfohlene Einstellungen verwenden (Use recommended settings)** oder **Nur wichtige Updates installieren** (**Install important updates only)**, um Sicherheitseinstellungen Ihres Computers einzustellen. Um diesen Schritt zu überspringen, wählen Sie **Später nachfragen (Ask me later)**.
8. Überprüfen Sie die Zeit- und Datumseinstellungen. Klicken Sie auf **Weiter (Next)**. Das System ladet die neuen Einstellungen und startet erneut. Sie können jetzt mit der Verwendung Ihres Computers beginnen.

DEUTSCH

Windows® 7 Desktop verwenden



Klicken Sie auf das Startsymbol > **Hilfe und Support (Help and Support)**, um weitere Informationen über Windows® 7 zu erhalten.

Das Startmenü verwenden

Das Startmenü ermöglicht Ihnen den Zugang zu Programmen, Anwendungen und anderen nützlichen Elementen auf Ihrem Computer. Ebenso bietet es Ihnen weitere Informationen über Windows 7 durch die Funktionen von **Hilfe und Support (Help and Support)**.

Elemente im Startmenü ausführen

So führen Sie Elemente im Startmenü aus:

1. Klicken Sie in der Windows®-Taskleiste auf das Startsymbol .
2. Wählen Sie im Startmenü das Element, welches Sie ausführen möchten.



Sie können Programme, die Sie dauerhaft im Startmenü anzeigen möchten, an das Startmenü anheften. Für weitere Details beziehen Sie sich auf den Abschnitt **Programme an Startmenü oder Taskleiste anheften** in diesem Kapitel.

Das Element Getting Started verwenden

Das im Startmenü aufgelistete Element **Erste Schritte (Getting Started)** enthält Informationen über allgemeine Aufgaben wie das Personalisieren von Windows®, Hinzufügen neuer Benutzer und Dateitransfer, um Sie mit der Benutzeroberfläche von Windows® 7 vertraut zu machen.

So verwenden Sie das Element Erste Schritte:

1. Klicken Sie in der Windows®-Taskleiste auf das Startsymbol , um das Startmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie **Erste Schritte (Getting Started)**. Eine Liste möglicher Aufgaben erscheint.
3. Wählen Sie die gewünschte Aufgabe.

Taskleiste verwenden

Die Taskleiste ermöglicht das Starten und die Verwaltung der auf Ihrem Computer installierten Programme oder Elemente.

Ein Programm aus der Taskleiste starten

So starten Sie ein Programm aus der Taskleiste:

- Klicken Sie auf ein Symbol in der Windows®-Taskleiste, um es zu auszuführen. Klicken Sie erneut auf das Symbol, um das Programm auszublenden.



Sie können Programme, die Sie dauerhaft anzeigen möchten, an die Taskleiste anheften. Für weitere Details beziehen Sie sich auf den Abschnitt **Programme an Startmenü oder Taskleiste anheften** in diesem Kapitel.

Elemente an die Sprunglisten anheften

Ein Rechtsklick auf ein Symbol in der Taskleiste ladet die Sprungliste (Jumplist), um Ihnen einen Schnellzugang zu Bezugslinks eines Programms oder Elements zu erleichtern. Sie können Elemente wie Webseiten-Favoriten, oft verwendete Ordner oder Laufwerke sowie kürzlich abgespielte Mediendateien an die Sprungliste (Jumplist) anheften.

So heften Sie Elemente an die Sprungliste an:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste ein Symbol in der Taskleiste an.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Element in der Sprungliste und wählen Sie **An diese Liste anheften (Pin to this list)**.

Elemente von der Sprungliste lösen

So lösen Sie Elemente von der Sprungliste:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste ein Symbol in der Taskleiste an.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Element in der Sprungliste und wählen Sie **Von dieser Liste lösen (Unpin from this list)**.

Programme an Startmenü oder Taskleiste anheften

So heften Sie Programme ans Startmenü oder Taskleiste an:

1. Klicken Sie in der Windows®-Taskleiste auf das Startsymbol, um das Startmenü zu laden.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustatste auf das Gewünschte Element.
3. Wählen Sie **An Taskleiste anheften (Pin to Taskbar)** oder **An Startmenü anheften (Pin to Start menu)**.



Sie können auch das Symbol eines aktuell ausgeführten Programms mit der rechten Maustaste anklicken und **Dieses Programm an Taskleiste anheften (Pin this program to taskbar)** auswählen.

Programme vom Startmenü lösen

So lösen Sie Programme vom Startmenü:

1. Klicken Sie in der Windows®-Taskleiste auf das Startsymbol, um das Startmenü zu laden.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Programm in der Startmenü und wählen Sie **Von dieser Liste lösen (Unpin from this list)**.

Programme von der Taskleiste lösen

So lösen Sie Programme von der Taskleiste:

1. Klicken Sie in der Taskleiste das gewünschte Programm mit der rechten Maustaste an und wählen Sie **Dieses Programm von der Taskleiste lösen (Unpin this program from taskbar)**.

DEUTSCH

Infobereich verwenden

In der Standardeinstellung sind folgende Symbole im Infobereich aufgelistet:

	Benachrichtigung für Wartungscenter Hier können Sie durch das Anklicken dieses Symbols Warnnachrichten/Benachrichtigungen anzeigen und das Windows®-Wartungscenter laden.
	Netzwerkverbindung Dieses Symbol zeigt den Verbindungsstatus und Signalstärke der Kabel- oder Drahtlos-Netzwerkverbindung.
	Lautstärke Zur Einstellung der Lautstärke klicken Sie auf dieses Symbol.

Warnnachricht anzeigen

So zeigen Sie eine Warnnachricht an:

- Klicken Sie auf das Benachrichtigungssymbol und dann auf die Nachricht, um diese anzuzeigen.



Für weitere Details beziehen Sie sich auf den Abschnitt **Windows®-Wartungscenter verwenden** in diesem Kapitel.

Symbole und Benachrichtigungen anpassen

Sie können die Symbole und Benachrichtungen in der Taskleiste oder im Infobereich wahlweise ein- oder ausblenden.

So passen Sie Symbole und Benachrichtungen an:

1. Klicken Sie im Infobreich auf das Pfeilsymbol .
2. Klicken Sie auf **Anpassen (Customize)**.
3. Wählen Sie in der Dropdownliste die gewünschte Verhaltensweise von Symbolen oder Elementen, die Sie anpassen möchten.

Ihre Dateien und Ordner verwalten

Windows® Explorer verwenden

Mit Windows® Explorer können Sie Ihre Dateien und Ordner ansehen, verwalten und organisieren.

Windows® Explorer öffnen

So öffnen Sie den Windows Explorer:

1. Klicken Sie in der Windows®-Taskleiste auf das Startsymbol , um das Startmenü zu laden.
2. Klicken Sie auf **Computer**, um den Windows Explorer zu öffnen.

DEUTSCH

Dateien und Ordner durchsuchen

So durchsuchen Sie Dateien und Ordner:

1. Öffnen sie Windows Explorer.
2. Suchen Sie im Navigations- oder Ansichtsbereich nach dem Ort Ihrer Daten.
3. Klicken Sie in der Breadcrumb-Leiste auf den Pfeil, um den Inhalt eines Laufwerks oder Ordners anzuzeigen.

Datei-/Ordneransicht anpassen

So passen Sie die Datei-/Ordneransicht an:

1. Öffnen Sie Windows Explorer.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich den Ort Ihrer Daten.
3. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol Ansicht .
4. Bewegen Sie den Auswahlregler im Ansichtsmenü, um die Ansicht der Datei oder des Ordners anzupassen.



Sie können auch mit der rechten Maustaste den Ansichtsbereich irgendwo anklicken, **Ansicht (View)** wählen und die gewünschte Ansichtsart bestimmen.

Dateien ordnen

So ordnen Sie Dateien:

1. Öffnen Sie Windows Explorer.
2. Klicken Sie im Feld **Anordnen (Arrange by)**, um die Dropdownliste anzuzeigen.
3. Wählen Sie die gewünschte Anordnungsart.

Dateien sortieren

So sortieren Sie Dateien:

1. Öffnen Sie Windows Explorer.
2. Rechtsklicken Sie irgendwo im Ansichtsbereich.
3. Wählen Sie im erschienenen Kontextmenü **Sortieren (Sort by)** und dann die von Ihnen gewünschte Sortierungsmethode.

Dateien gruppieren

So gruppieren Sie Dateien:

1. Öffnen Sie Windows Explorer.
2. Rechtsklicken Sie irgendwo im Ansichtsbereich.
3. Wählen Sie im erschienenen Kontextmenü **Gruppieren (Group by)** und dann die von Ihnen gewünschte Gruppierungsmethode.

DEUTSCH

Neuen Ordner hinzufügen

So fügen Sie einen neuen Ordner hinzu:

1. Öffnen Sie Windows Explorer.
2. Klicken in der Taskleiste auf **Neuer Ordner (New folder)**.
3. Wählen Sie einen Namen für den neuen Ordner.



Sie können auch den Ansichtsbereich mit der rechten Maustaste anklicken und **Neu (New)** > **Ordner (Folder)** wählen.

Dateien sichern

Ein Backup erstellen

So erstellen Sie ein Backup:

1. Klicken Sie auf [Start-Symbol] > **Alle Programme (All Programs)** > **Wartung (Maintenance)** > **Sichern und wiederherstellen (Backup and Restore)**.
2. Klicken Sie auf **Sicherung einrichten (Set up backup)**. Klicken Sie auf **Weiter (Next)**.
3. Wählen Sie einen Zielort für Ihren Backup. Klicken Sie auf **Weiter (Next)**.
4. Wählen Sie entweder **Auswahl durch Windows (empfohlen) (Let Windows choose (recommended))** oder **Auswahl durch Benutzer (Let me choose)** für Ihren Backup.



Falls Sie **Auswahl durch Windows** auswählen, wird Windows keine Programme, FAT-formatierte Dateien, Papierkorbdateien oder Temporäre Dateien von 1GB oder mehr sichern.

5. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um den Vorgang abzuschließen.

System wiederherstellen

Die Funktion Windows®-Systemwiederherstellung legt einen Wiederherstellungspunkt an, in dem die Systemeinstellungen des Computers an einem Zeitpunkt/Datum gespeichert werden. Dies erlaubt Ihnen die Wiederherstellung oder das Rückgängigmachen von Änderungen Ihres Computersystems, ohne dass Ihre persönlichen Daten betroffen werden.

So stellen Sie das System wieder her:

1. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
2. Klicken Sie auf [Start-Symbol] > **Alle Programme (All Programs)** > **Zubehör (Accessories)** > **Systemprogramme (System Tools)** > **Systemwiederherstellung (System Restore)**.
3. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um den Vorgang abzuschließen.

Computer schützen

Windows® 7-Wartungscenter verwenden

Windows® 7-Wartungscenter hilft Ihnen bei Warnnachrichten und bietet Sicherheitsinformationen, Informationen zur Systemwartung sowie die Möglichkeit einer automatischen Problembehandlung und Behebung häufig auftretender Computerprobleme.



Sie könne die Benachrichtungen selbst anpassen. Für weitere Details beziehen Sie sich auf den vorherigen Abschnitt **Symbole und Benachrichtigungen anpassen** in diesem Kapitel.

Windows® 7-Wartungscenter ausführen

So führen Sie Windows® 7-Wartungscenter aus:

1. Klicken Sie zum Ausführen des Windows 7-Wartungscenter auf das Symbol im Infobereich und dann auf **Wartungscenter öffnen (Open Action Center)**.
2. Klicken Sie im Windows 7-Wartungscenter auf die Aufgabe, die Sie ausführen möchten.

Windows® Update verwenden

Windows Update erlaubt Ihnen den Abruf und Installation der neuesten Updates, um die Sicherheit und Leistung Ihres Computers zu verbessern.

Windows® Update ausführen

So führen Sie Windows® Update aus:

1. Klicken Sie in der Windows®-Taskleiste auf das Startsymbol , um das Startmenü zu laden.
2. Wählen Sie **Alle Programme (All Programs)** > **Windows Update**.
3. Klicken Sie im Windows Update-Fenster auf die Aufgabe, die Sie ausführen möchten.

Benutzerkonto und Kennwort erstellen

Sie können für andere Personen, mit Zugriff auf Ihren Computer, weitere Benutzerkonten sowie Kennwörter erstellen.

Ein Benutzerkonto erstellen

So können sie ein Benutzerkonto erstellen:

1. Klicken Sie in der Windows®-Taskleiste auf > **Erste Schritte (Getting Started)** > **Neue Benutzer hinzufügen (Add new users)**.
2. Wählen Sie **Anderes Konto verwalten (Manage another account)**.
3. Wählen Sie **Neues Konto erstellen (Create a new account)**.
4. Geben Sie den neuen Benutzernamen ein.
5. Wählen Sie den Benutzertyp, entweder **Standardbenutzer (Standard user)** oder **Administrator**.
6. Zum Fertigstellen klicken Sie auf **Konto erstellen (Create Account)**.

DEUTSCH

Benutzerkennwort erstellen

So erstellen Sie ein Benutzerkennwort:

1. Wählen Sie den Benutzer, für den Sie ein Kennwort erstellen möchten.
2. Wählen Sie **Kennwort erstellen (Create a password)**.
3. Geben Sie ein Kennwort ein und bestätigen Sie es. Geben Sie ein Kennworthinweis ein.
4. Zum Fertigstellen klicken Sie auf **Kennwort erstellen (Create password)**.

Antivirus-Software aktivieren

Trend Micro Internet Security ist eine auf Ihren Computer vorinstallierte Antivirus-Software. Nach der Aktivierung können Sie es 60 Tage lang Probenutzen und eine lizenzierte Version erwerben, nachdem die Probezeit abgelaufen ist.

So aktivieren Sie Trend Micro Internet Security:

1. Führen Sie die Anwendung Trend Micro Internet Security aus.
2. Lesen Sie sorgfältig die Lizenzbedingungen (License terms). Klicken Sie auf **Zustimmen & Aktivieren (Agree & Activate)**.
3. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihren Standort ein. Klicken Sie auf **Weiter (Next)**.
4. Klicken Sie auf **Fertigstellen (Finish)**, um die Aktivierung abzuschließen.

Windows® Hilfe und Support

Windows® Hilfe und Support bietet Ihnen Anleitungen und Antworten für die Verwendung der Anwendungen auf der Windows® 7-Plattform.

Um Windows® Hilfe und Support zu laden, klicken Sie auf > **Hilfe und Support (Help and Support)**.



Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Internet verbunden sind, um die aktuellste Windows®-Onlinehilfe abrufen zu können.

Kapitel 3

Verwenden von Windows® 8

Das erste Starten

Beim ersten Start Ihres Computers erscheint eine Abfolge von Fenstern, um Sie durch die Konfiguration der Grundeinstellungen Ihres Windows Windows® 8 Betriebssystems zu führen.

So führen Sie den Erststart aus:

1. Schalten Sie den Computer ein. Warten Sie einige Minuten, bis das Fenster **Windows einrichten (Set Up Windows)** erscheint.
2. Lesen Sie sorgfältig die Lizenzbedingungen (License terms). Markieren Sie **I accept the license terms for using Windows (Ich akzeptiere die Lizenzbedingungen zur Windows-Nutzung)**, klicken Sie dann auf **Accept (Akzeptieren)**.
3. Lassen Sie sich in den nächsten Bildschirmen durch die Konfiguration der folgenden Grundeinstellungen führen:
   - Personalisieren
   - Einstellungen
4. Nach der Konfiguration der Grundeinstellungen erscheint das Windows® 8-Lernvideo. Hier erfahren Sie mehr über die Windows® 8-Funktionen.



Weitere Hinweise zum Einsatz von Windows® 8 finden Sie in den nächsten Abschnitten.

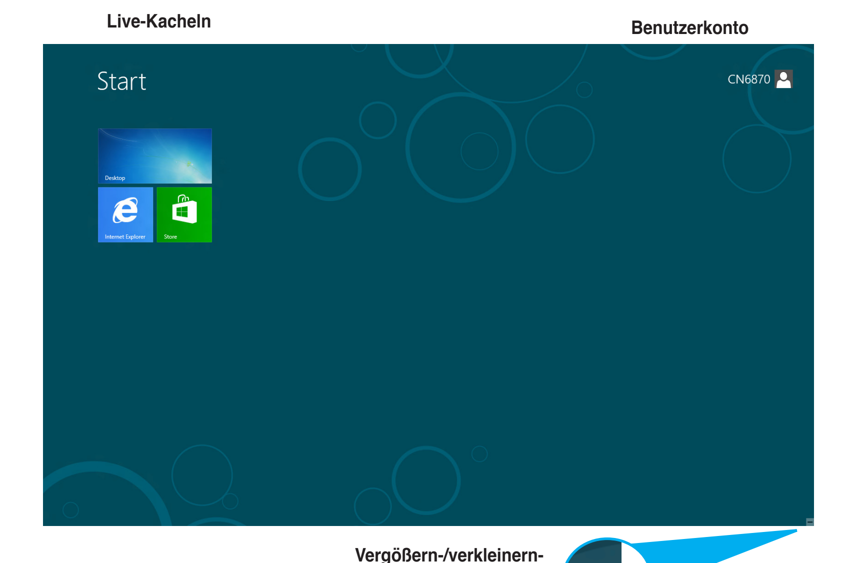
Windows®-Benutzeroberfläche verwenden

Die Windows®-User-Interface (UI = Benutzerschnittstelle) basiert auf den in Windows 8® verwendeten Kacheln.Diese bietet Ihnen folgende Funktionen, die Sie bei der Arbeit mit Ihrem Desktop-PC verwenden können.

Start-Bildschirm

Der Startbildschirm erscheint, nachdem Sie sich erfolgreich angemeldet haben. Dieser hilft Ihnen bei der Verwaltung Ihrer Programme und Anwendungen, die Sie an einem Ort benötigen.

Mit der Windows-Taste können Sie den Startbildschirm aus jeder beliebigen Anwendung aufrufen.



Windows®-Apps

Bei diesen handelt es sich um im Startbildschirm verankerte (angeheftete) Apps, die Sie durch die Kacheldarstellung bequem aufrufen können.



Für Windows® Apps ist eine Bildschirmauflösung von 1024 x 768 Bildpunkten oder mehr erforderlich.

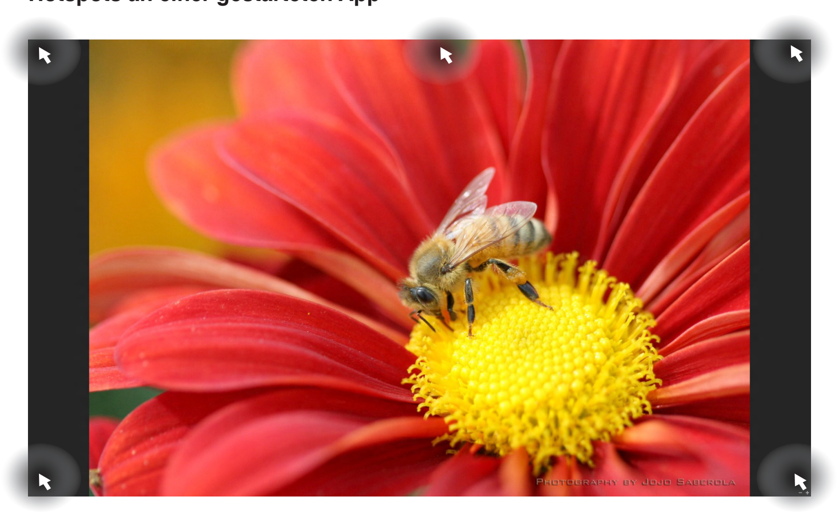


Einige Apps erfordern eine Anmeldung bei Ihren Microsoft-Konto, bevor diese vollständig gestartet werden können.

Hotspots

Mit Bildschirm-Hotspots können Sie unter anderem Programme starten und die Einstellungen Ihres Desktop-PCs aufrufen.Die Funktionen in diesen Hotspots können über das Touchpad aktiviert werden.

Hotspots an einer gestarteten App



Hotspots auf dem Startbildschirm





Hinweise zu den Hotspot-Funktionen finden Sie auf der nächsten Seite.

DEUTSCH

Hotspot	Aktion
obere linke Ecke	Halten Sie den Mauszeiger hier darüber und klicken Sie auf die Vorschau der kürzlich geöffneten Apps, um zur gewünschten App zurückzukehren. Wenn Sie mehr als eine App gestartet haben, gleiten Sie nach unten, um alle gestarteten Apps anzuzeigen.
untere linke Ecke	**In einer laufenden App:** Halten Sie den Mauszeiger hier darüber und klicken Sie auf die Vorschau des Startbildschirms, um zum Startbildschirm zurückzukehren. **HINWEIS:** Mit der Windows-Taste können Sie jederzeit zum Startbildschirm zurückkehren. **Im Startbildschirm:** Setzen Sie den Mauszeiger auf das Miniaturbild einer kürzlich gestarteten App, klicken Sie dann zum Umschalten zu dieser App auf das Miniaturbild.
Oberkante	Halten Sie den Mauszeiger hier darüber bis er sich zum Handsymbol ändert. Ziehen Sie die App zum neuen Ort und legen Sie diese dort ab. **HINWEIS:** Die Hotspot-Funktion arbeitet nur in einer laufenden App oder beim Einsatz der Einrasten-Funktion. Weitere Details finden Sie unter **Snap feature (Einrasten-Funktion)** im Abschnitt Mit **Windows®-Apps arbeiten.**
obere und untere rechte Ecke	Halten Sie den Mauszeiger hier darüber, um die Charms Bar zu starten.

Mit Windows® Apps arbeiten

Zum Starten und Anpassen Ihrer Apps arbeiten Sie mit Tastatur oder Maus.

Apps starten

- Positionieren Sie den Mauszeiger über die App und linksklicken oder tippen Sie einmal, um sie zu starten.
- Drücken Sie zwei Mal auf Tab und benutzen Sie dann die Pfeiltasten, um durch die Apps zu navigieren. Drücken Sie die Eingabetaste, um die gewählte App zu starten.

Apps anpassen

Mit den folgenden Schritten können Sie Apps im Startbildschirm verschieben, lösen oder deren Größe ändern.

- Zum Verschieben ziehen Sie die App einfach an eine neue Stelle.

App-Größen ändern

Blenden Sie die Einstellungsleiste ein, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die App klicken, klicken Sie dann auf **Smaller (Kleiner)**.

Apps lösen

Wenn Sie eine App vom Startbildschirm lösen möchten, blenden Sie die Einstellungsleiste durch Rechtsklicken der App ein, anschließend klicken Sie auf **Unpin from Start (Von Startbildschirm lösen**).

Apps schließen

- Positionieren Sie den Mauszeiger an der Oberkante der gestarteten App und warten Sie, bis sich der Mauszeiger zum Handsymbol ändert.
- Ziehen Sie die App zum unteren Rand des Bildschirms und legen Sie diese dort ab, um sie zu schließen.
- Drücken Sie im Bildschirm der gestarteten App auf die Tasten Alt + F4.

Zugriff auf alle Apps

Im Alle Apps-Bildschirm können Sie App-Einstellungen konfigurieren oder Apps an den Startbildschirm oder die Taskleiste (im Desktop-Modus) anheften.

Launching the All Apps screen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Startbildschirm oder drücken Sie + <Z>, anschließend klicken Sie auf das Alle Apps-Symbol.

Apps an Bildschirm anheften

1. Öffnen Sie den Alle Apps-Bildschirm.
2. Im Alle Apps-Bildschirm klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine App – die Einstellungsleiste erscheint.
3. Klicken Sie in der Einstellungsleiste auf **Pin to Start (An Startbildschirm anheften)**.

Charms-Bar

Die Charms-Leiste ist eine Werkzeugleiste die auf der rechten Seite Ihres Bildschirms angezeigt werden kann. Sie besteht aus mehreren Werkzeugen, mit denen Sie Anwendungen teilen und schnell auf verschiedene Einstellungen Ihres Desktop-PCs zugreifen können.



Die Charms-Bar starten



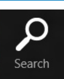
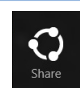
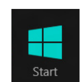
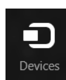
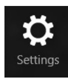
Wenn die Charms-Bar nicht aufgerufen ist, werden in der Charms_Bar nur weiße Symbole dargestellt. Die obere Darstellung zeigt das Aussehen der Charms-Bar sobald sie aktiviert wurde.

Zum Öffnen der Charms-Leiste können Sie Maus oder Tastatur verwenden.

- Bewegen Sie den Mauszeiger in die obere rechte oder linke Ecke des Bildschirms.
- Drücken Sie [Windows-Taste] + <C>.

DEUTSCH

Die Charms-Bar

	**Suchen** Mit diesem Werkzeug können Sie nach Dateien, Anwendungen oder Programmen Ihres Desktop-PCs suchen.
	**Freigabe** Hier können Sie Anwendungen über soziale Netzwerke oder E-Mails freigeben.
	**Start** Hier können Sie den Starbildschirm aufrufen. Vom Startbildschirm aus können Sie zum vorher angezeigten Bildschirm wechseln.
	**Geräte** Mit diesem Werkzeug greifen Sie auf an den Desktop-PC angeschlossene Geräte wie Monitore oder Drucker zu oder geben Dateien für solche Geräte frei.
	**Einstellungen** Dieses Werkzeug ruft die Einstellungen Ihres Dekstop-PCs auf.

Snap-Funktion

Die Einrasten-Funktion zeigt zwei Apps nebeneinander an; zum parallelen Bearbeiten oder zum Umschalten zwischen Apps.



Für die Verwendung dieser Funktion ist eine Bildschirmauflösung von mindesten 1366 x 768 Bildpunkten erforderlich.



Snap-Leiste

Einrasten verwenden

So nutzen Sie die Einrasten-Funktion:

1. Einrasten mit Maus oder Tastatur verwenden.

   Mit der Maus

   a) Klicken Sie auf eine App, um diese zu starten.

   b) Positionieren Sie den Mauszeiger an der Oberkante Ihres Bildschirms.

   c) Sobald sich der Mauszeiger zum Handsymbol wechselt, ziehen Sie die App auf die rechte oder linke Seite des Bildschirms und legen sie dort ab.

   Mit der Tastatur

   - Zum Aktivieren der Einrasten-Leiste starten Sie eine App und drücken anschließend . Die erste App wird automatisch im kleineren Bildschirmbereich angezeigt.

2. Starten Sie eine weitere App. Die zweite App erscheint automatisch im größeren Anzeigebereich.

3. Drücken Sie + <J> zum Umschalten zwischen den Apps.

Weitere Tastenkombinationen

Die folgenden Tastenkombinationen helfen Ihnen beim Starten von Anwendungen und allgemein bei der Bedienung von Windows® 8.

	Schaltet zwischen Startbildschirm und der zuletzt ausgeführten App um.
+ <D>	Ruft den Desktop auf.
+ <E>	Öffnet das Computer-Fenster auf dem Desktop.
+ <F>	Öffnet das Dateisuche-Feld.
+ <H>	Öffnet das Freigabe-Feld.
+ <I>	Öffnet das Einstellungen-Feld.
+ <K>	Öffnet das Geräte-Feld.
+ <L>	Aktiviert den Sperrbildschirm.
+ <M>	Minimiert das Internet Explorer-Fenster.
+ <P>	Öffnet das Zweiter-Bildschirm-Feld.
+ <Q>	Öffnet das Appsuche-Feld.
+ <R>	Öffnet das Ausführen-Fenster.
+ <U>	Öffnet das Center für erleichterte Bedienung.
+ <W>	Öffnet das Sucheinstellungen-Feld.
+ <X>	Öffnet ein Menü mit Windows-Werkzeugen.

+ <+>	Startet die Lupe und vergrößert die Bilddarstellung.
+ <->	Verkleinert die Bilddarstellung.
+ <,>	Ermöglicht einen Blick auf den Desktop.
+ <Enter>	Startet die Sprachausgabe-Einstellungen.
+ <Prt Sc>	Aktiviert die Bildschirmdruckenfunktion.

Desktop-PC abschalten

So schalten Sie Ihren Desktop-PC ab:

Zum Herunterfahren Ihres Desktop-PCs stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- In der Charms-Leiste: Klicken Sie zum regulären Herunterfahren auf **Settings (Einstellungen) > Power (Ein/Aus) > Shut down (Herunterfahren)**.
- Im Anmeldungsbildschirm: Klicken Sie auf **Power (Ein/Aus) > Shutdown (Herunterfahren)**.
- Falls Ihr Desktop-PC nicht reagieren sollte, halten Sie die Ein-/Austaste mindestens 4 Sekunden lang gedrückt, bis sich der PC abschaltet.

Desktop-PC in den Energiesparmodus versetzen

Zum Aktivieren des Energiesparmodus drücken Sie einmal kurz auf die Ein-/Austaste.

BIOS-Setup aufrufen

Das BIOS (Basic Input and Output System) speichert Systemhardwareeinstellungen, die zum Systemstart des Desktop-PCs erforderlich sind.

Unter normalen Umständen sorgen die BIOS-Standardeinstellungen in den meisten Fällen für optimale Leistung. Ändern Sie die BIOS-Standardeinstellungen nicht, falls nicht folgende Situation eintreten:

- Eine Fehlermeldung erscheint beim Systemstart auf dem Bildschirm und fordert Sie zum Starten des BIOS-Setups auf.
- Eine neue Systemkomponenten wurde installiert, die weitere BIOS-Einstellungen oder Aktualisierungen erfordert.



Falsche BIOS-Einstellungen können das System instabil machen oder den Systemstart komplett vereiteln. Wir empfehlen dringend, BIOS-Einstellungen nur mit Unterstützung einer Fachkraft durchzuführen.

BIOS schnell aufrufen

Windows® 8 startet recht flott, daher können Sie das BIOS auf drei unterschiedliche Weisen aufrufen:

- Schalten Sie Ihren Desktop-PC aus, indem Sie die Ein-/Austaste mindestens 4 Sekunden lang gedrückt halten. Anschließend schalten Sie den PC wieder ein und drücken beim Selbsttest die <Entf>-Taste.
- Trennen Sie im abgeschalteten Zustand das Stromkabel vom Netzteil des Desktop-PCs. Schließen Sie das Stromkabel wieder an, schalten Sie Ihren Desktop-PC über die Ein-/Austaste ein. Drücken Sie beim Selbsttest die <Entf>-Taste.



Der Selbsttest besteht aus einer Reihe diagnostischer Prüfungen, die nach dem Einschalten Ihres Desktop-PCs ausgeführt werden.

Kapitel 4

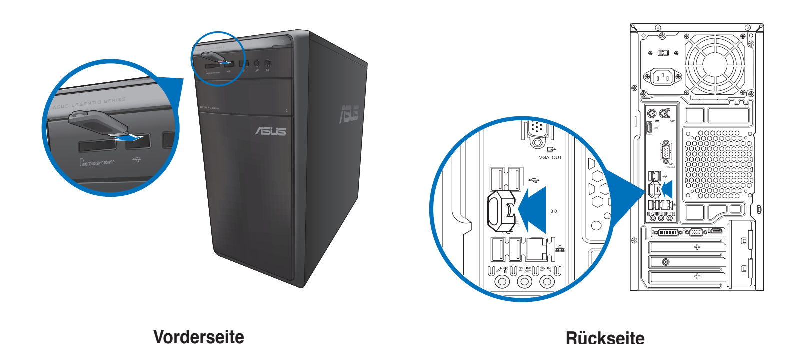
Anschließen von Geräten an Ihren Computer

Anschließen eines USB-Datenträgers

Dieser Desktop PC enthält USB 2.0/1.1-Anschlüsse auf der Vorder- sowie Rückseite. Die USB-Anschlüsse ermöglichen Ihnen das Anschließen von USB-Geräten wie z.B. USB-Datenträger.

So schließen Sie einen USB-Datenträger an:

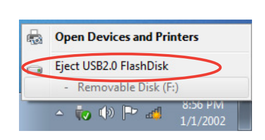
- Stecken Sie den USB-Datenträger in Ihren Computer ein.



Vorderseite Rückseite

So entfernen Sie einen USB-Datenträger:

1. Klicken Sie im Windows-Infobereich Ihres Computers auf und dann auf **USB2.0-Flahslaufwerk auswerfen (Eject USB2.0 FlashDisk)** oder **USB3.0-Flahslaufwerk auswerfen (Eject USB3.0 FlashDisk)**, wenn Sie den USB3.0-Speicherstick oder USB3.0-kompatibele Geräte verwenden.



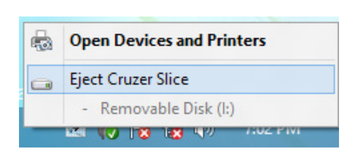
2. Wenn die Nachricht **Hardware kann jetzt entfernt werden (Safe to Remove Hardware)** eingeblendet wird, entfernen Sie den USB-Datenträger von Ihrem Computer.



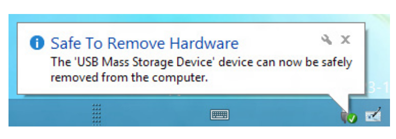
So entfernen Sie einen USB-Datenträger:

1. Klicken Sie zum Wechseln in den Desktop-Modus im Startbildschirm auf **Desktop**.

2. Klicken Sie auf das Symbol in der Taskleiste, klicken Sie dann auf [**Name des USB-Laufwerks] auswerfen**.



3. Wenn die Nachricht **Hardware kann jetzt entfernt werden (Safe to Remove Hardware)** eingeblendet wird, entfernen Sie den USB-Datenträger von Ihrem Computer.





Entfernen Sie einen USB-Datenträger NICHT während eines laufenden Datentransfers. Dies kann zu Datenverlust führen und den USB-Datenträger beschädigen.

Anschließen von Mikrofon und Lautsprechern

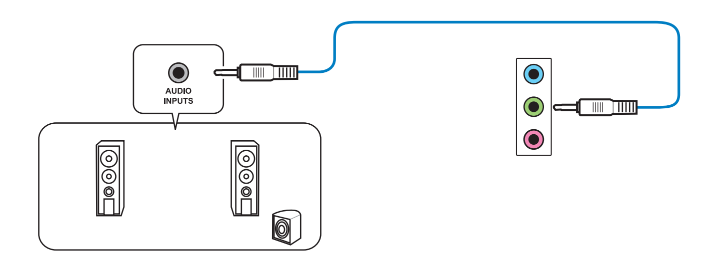
Dieser Desktop PC enthält Mikrofon- und Lautsprecheranschlüsse auf der Vorder- sowie Rückseite. Die auf der Rückseite gelegenen Audio E/A-Anschlüsse ermöglichen Ihnen den Anschluss von 2.1-Kanal, 4.1-Kanal and 5.1-Kanal Stereolautsprechern.

Anschluss von Kopfhörern und Mikrofon

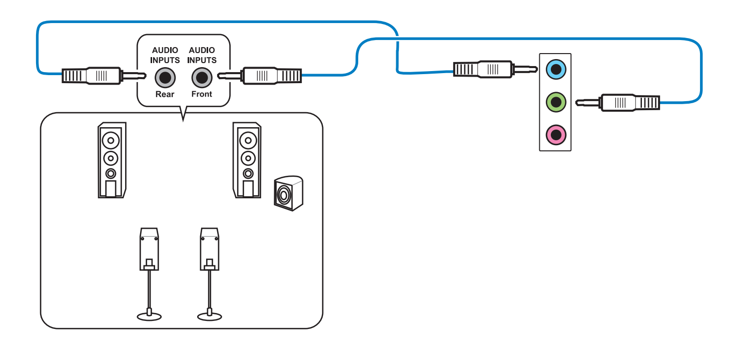


DEUTSCH

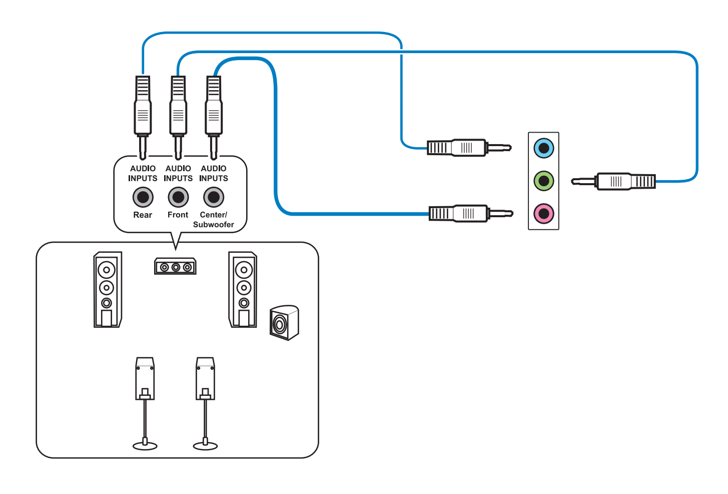
Anschluss von 2.1-Kanal Lautsprechern



Anschluss von 4.1-Kanal Lautsprechern



Anschluss von 5.1-Kanal Lautsprechern



Anschließen von mehreren externen Anzeigegeräten

Ihr Desktop PC enthält VGA-, HDMI- und DVI-Anschlüsse/Ausgänge und ermöglicht Ihnen das Verbinden von mehreren externen Anzeigegeräten.



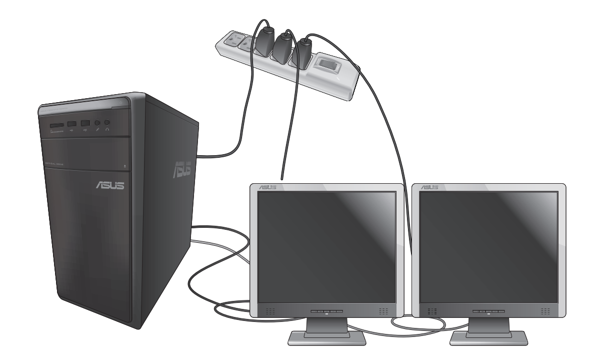
Wenn eine Grafikkarte auf Ihren Computer installiert wurde, verbinden Sie die Anzeigegeräte mit den Anzeigeausgängen der Grafikkarte.

Einrichten mehrerer Anzeigegeräte

Wenn Sie mehrere Monitore verwenden, können Sie die Anzeigemodi selbst bestimmen. Sie können einen zusätlichen Monitor als ein Duplikat Ihres Hauptmonitors oder als eine Erweiterung Ihres Windows Desktops verwenden.

So richten Sie mehrere Anzeigegeräte ein:

1. Schalten Sie den Computer aus.
2. Verbinden Sie die zwei Monitore mit Ihrem Computer sowie die Netzteile mit den Monitoren. Beziehen Sie sich auf den Abschnitt **Einrichten Ihres Computer** in Kapitel 1 für Details zum Verbinden eines Monitors mit Ihrem Computer.





Bei einigen Grafikkarten kann nur der zur Primäranzeige gesetzte Monitor eine Anzeige während des POST lieferen. Die Dual-Anzeige-Funktion funktioniert nur unter Windows.

3. Schalten Sie den Computer ein.

4. Folgen Sei einer nachstehenden Vorgehensweisen, um das Einstellungsfenster **Bildschirmauflösung (Screen Resolution)** zu öffnen:

Unter Windows® 7:

- Klicken Sie auf > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Darstellung und Anpassung (Appearance and Personalization)** > **Anzeige (Display)** > **Anzeigeeinstellungen ändern (Change display settings)**.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste irgendwo im Desktop. Wählen Sie im Kontextmenü **Anpassen (Personalize)** > **Anzeige (Display)** > **Anzeigeeinstellungen ändern (Change display settings)**.

Unter Windows® 8:

Im Startbildschirm

a) Rufen Sie den Alle Apps-Bildschirm auf, heften Sie die Systemsteuerung an den Startbildschirm.



Details dazu finden Sie unter **Apps im Startbildschirm anheften** im Abschnitt mit **Windows®-Apps arbeiten**.

b) In der Systemsteuerung klicken Sie unter **Appearance and Personalization (Darstellung und Anpassung) auf Adjust screen resolution (Bildschirmauflösung anpassen)**.

Im Desktop-Modus-Bildschirm

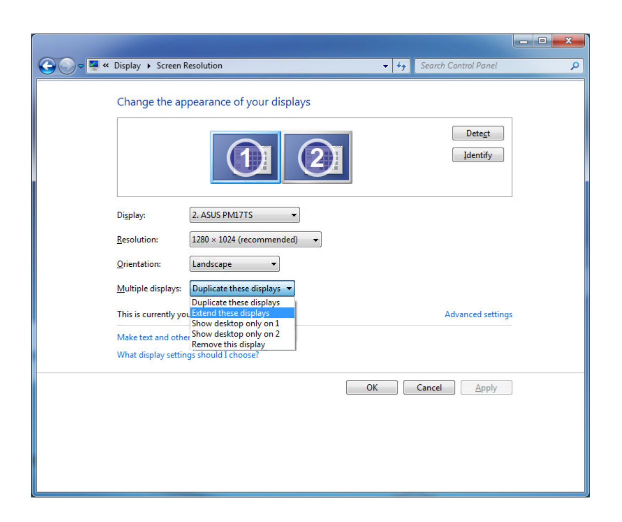
a) Starten Sie den Desktop-Modus über den Startbildschirm.

b) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine freie Stelle im Desktop-Modus-Bildschirm. Im nun angezeigten Kontextmenü klicken Sie auf **Personalize (Anpassen) > Display (Anzeige) > Change display settings (Anzeigeeinstellungen ändern).**

5. Wählen Sie in der Dropdownliste **Mehrere Anzeigen: (Multiple displays:)** den gewünschten Anzeigemodus.

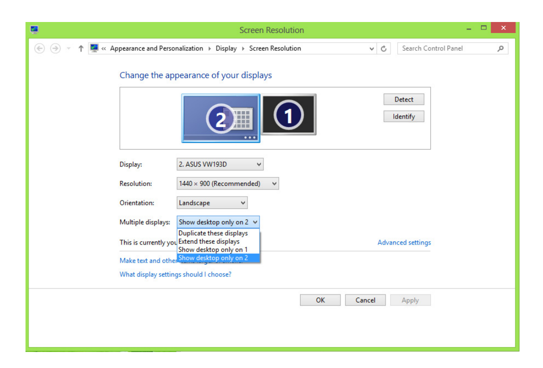
Unter Windows® 7:

- **Diese Anzeigen duplizieren (Duplicate these displays)**: Treffen Sie diese Auswahl, um den zusätzlichen Monitor als einen Duplikat Ihres Hauptmonitors zu verwenden.
- **Diese Anzeigen erweitern (Extend these displays)**: Treffen Sie diese Auswahl, um den zusätzlichen Monitor als eine Erweiterung Ihres Hauptmonitors zu verwenden. Dies vergrößert Ihren Desktop.
- **Desktop nur auf 1 / 2 anzeigen (Show desktop only on 1 / 2)**: Treffen Sie diese Auswahl, um den Desktop auf Monitor 1 oder Monitor 2 anzuzeigen.
- **Diesen Bildschirm entfernen (Remove this display)**: Treffen Sie diese Auswahl, um den ausgewählten Monitor zu entfernen.



Unter Windows® 8:

- **Diese Anzeigen duplizieren (Duplicate these displays)**: Treffen Sie diese Auswahl, um den zusätzlichen Monitor als einen Duplikat Ihres Hauptmonitors zu verwenden
    - **Diese Anzeigen erweitern (Extend these displays)**: Treffen Sie diese Auswahl, um den zusätzlichen Monitor als eine Erweiterung Ihres Hauptmonitors zu verwenden. Dies vergrößert Ihren Desktop.
    - **Desktop nur auf 1 / 2 anzeigen (Show desktop only on 1 / 2)**: Treffen Sie diese Auswahl, um den Desktop auf Monitor 1 oder Monitor 2 anzuzeigen.



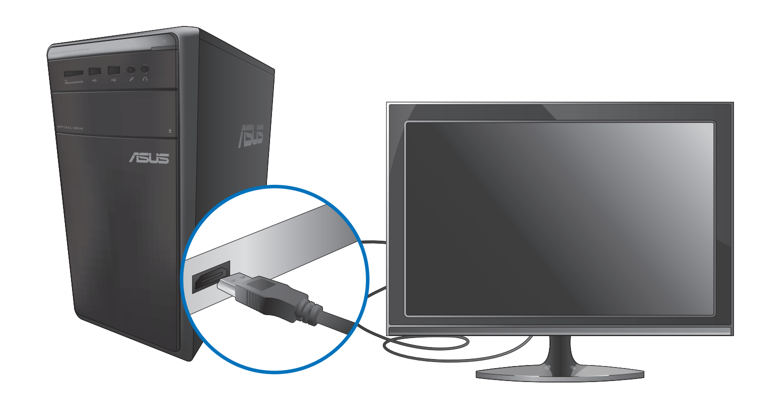
6. Klicken Sie auf **Übernehmen (Apply)** oder auf **OK** und in der Bestätigungsnachricht dann auf **Änderungen beibehalten (Keep Changes)**.

Anschließen eines HDTV

Verbinden Sie ein High-Definition TV (HDTV) mit dem HDMI-Anschluss Ihres Computers.



- Sie benötigen ein HDMI-Kabel, um ein HDTV mit dem Computer zu verbinden. Das HDMI-Kabel muss separat erworben werden.
- Um die beste Anzeigeleistung zu erhalten, sollte das HDMI-Kabel kürzer als 15 Meter sein.



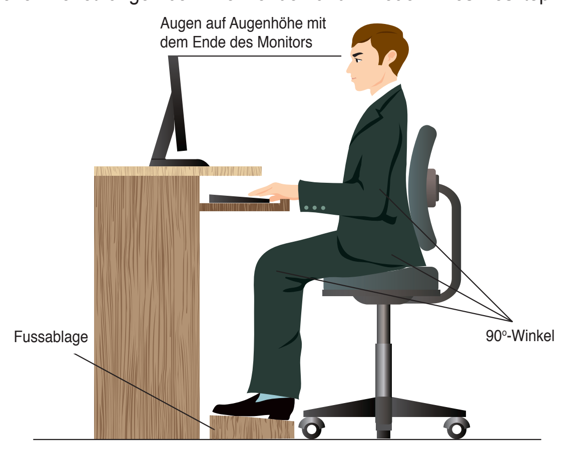
DEUTSCH

Kapitel 5

Computer verwenden

Richtige Sitzhaltung beim verwenden des Desktop PCs

Beim Verwenden des Desktop PCs ist die Einhaltung der richtigen Sitzhaltung erforderlich, um Verspannungen Ihrer Handgelenke, Hände und anderer Gelenke oder Muskeln zu vermeiden. Dieser Abschnitt bietet Ihnen Tipps zum Vermeiden von physischen Beschwerden und möglichen Verletzungen beim Verwenden und Erfreuen Ihres Desktop PCs.



So können Sie die richtige Sitzhaltung sicherstellen:

- Stellen Sie den Computerstuhl so ein, dass Ihre Ellbogen an oder etwas über der Tastatur ruhen, um eine bequeme Tastaturschreibposition zu gewährleisten.
- Stellen Sie die Höhe Ihres Stuhls ein, so dass die Knie etwas unter Ihren Hüften liegen, um die Rückseiten Ihrer Schenkel zu entspannen. Verwenden Sie, falls erforderlich, eine Fussablage, um Ihre Knie anzuheben.
- Stellen Sie die Rücklehne Ihres Stuhls ein, so dass die Unterseite Ihres Rückgrats fest abgestützt und etwas nach hinten gewinkelt wird.
- Sitzen Sie aufrecht, so dass Ihre Knie, Ellbogen und Hüften beim Sitzen vor dem PC in etwa einen 90°-Winkel bilden.
- Stellen Sie den Monitor direkt vor Ihnen auf und passen die Position der Oberseite Ihres Bildschirms so auf Ihre Augenhöhe ein, dass Ihre Augen etwas nach unten blicken.
- Platzieren Sie Ihre Maus nahe der Tastatur und verwenden Sie, falls nötig, eine Handgelenkablage, um den Druck auf Ihre Handgelenke während des Tippens zu senken.
- Verwenden Sie den Desktop PC in einer gutbeleuchteten Umgebung und halten Sie ihn von starken Lichtquellen wie Fenstern und direkten Sonnenlicht fern.
- Legen Sie beim Arbeiten mit dem Desktop PC reguläre Minipausen ein.

Speicherkartenleser verwenden

Digitale Kameras und andere digitale Aufnahmegeräte verwenden Speicherkarten, um digitale Bilder oder Medien zu speichern. Der auf der Vorderseite Ihres Systems integrierte Speicherkartenleser ermöglicht das Lesen und Schreiben von und zu unterschiedlichen Speicherkarten.



So verwenden Sie eine Speicherkarte:

1. Stecken Sie eine Speicherkarte in den Kartensteckplatz.



- Eine Speicherkarte ist gekerbt und lässt sich nur in eine Richtung einpassen. Stecken Sie die Karte NICHT gewaltsam in einen Steckplatz, um Schäden an der Karte zu vermeiden.
- Sie können Speicherkarten in einen oder in mehrere Steckplätze einstecken und jede voneinander unabhängig verwenden. Verwenden Sie jedoch nur eine Speicherkarte pro Steckplatz.

2. Wählen Sie im AutoPlay-Fenster ein Programm, um auf die Dateien zuzugreifen.



- Falls AutoPlay auf Ihren Computer Windows® 7 NICHT aktiviert ist, klicken Sie in der Taskleiste von Windows® 7 auf die **Start**-Taste, klicken Sie auf **Arbeitsplatz (Computer)** und doppelklicken Sie das Speicherkartensymbol, um auf die darauf enthaltenen Daten zuzugreifen.
- Falls AutoPlay unter Windows® 8 NICHT aktiviert sein sollte, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Start-Symbol in der linken unteren Ecke des Windows®-Desktops. Im Nun Geöffneten Kontextmenü klicken Sie auf **Datei-Explorer**, anschließend doppelklicken Sie auf das Speicherkartensymbol. Nun können Sie auf die Daten der Speicherkarte zugreifen.
- Jeder Speicherkartenleser hat ein eigenes Laufwerkssymbol, welches im Fenster **Arbeitsplatz (Computer)** aufgelistet wird.

3. Wenn abgeschlossen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Laufwerkssymbol im Fenster **Arbeitsplatz (Computer)**, klicken Sie auf **Auswerfen (Eject)**, und entfernen Sie dann die Speicherkarte.



Klicken Sie unter Windows® 8 mit der rechten Maustaste auf das Start-Symbol in der linken unteren Ecke des Windows®-Desktops. Im nun geöffneten Kontextmenü klicken Sie auf **Datei-Explorer** öffnen; der **Computer-Bildschirm** öffnet sich.



Entfernen Sie eine Karte niemals während oder sofort nach dem Lesen, Kopieren, Formatieren oder Löschen von Daten auf der Karte, da die Daten eventuell verloren gehen.



Um Datenverluste zu vermeiden, verwenden Sie die Funktion **Hardware sicher entfernen und Medium auswerfen** in Window® Infobereich, bevor Sie die Speicherkarte entfernen.

Optisches Laufwerk verwenden





DEUTSCH

Optischen Datenträger einlegen

So legen Sie einen optischen Datenträger ein:

1. Drücken Sie beim eingeschalteten System die Auswurftaste, um das Laufwerk zu öffnen.
2. Legen Sie den Datenträger in das Laufwerk, wobei die bedruckte Seite nach oben zeigt.
3. Drücken Sie auf das Laufwerksfach, um es zu schließen.
4. Wählen Sie im Fenster AutoPlay ein Programm, um auf die Dateien zuzugreifen.



Falls AutoPlay NICHT in Ihrem computer aktiviert, folgen Sie diese Schritten, um die Dateien auf einen optischen Datenträger zuzugreigen.

- Unter Windows® 7 klicken Sie auf **Start** > **Computer** und doppelklicken Sie auf das CD/DVD-Laufwerk-Symbol.
- Unter Windows® 8 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Start-Symbol in der linken unteren Ecke des Windows®-Desktops. Im nun geöffneten Kontextmenü klicken Sie auf **Datei-Explorer** öffnen, anschließend doppelklicken Sie auf das CD/DVD-Symbol. Nun können Sie auf die Daten des Laufwerks zugreifen.

Optischen Datenträger entfernen

So entfernen Sie einen optischen Datenträger:

1. Folgen Sie einer der folgenden Vorgehensweisen, um das Laufwerksfach auszuwerfen:
   - Drücken Sie unten am Laufwerk auf die Auswurfstaste.
   - Klicken Sie im Fenster **Arbeitsplatz (Computer)** mit rechten Maustaste auf das Laufwerkssymbol und wählen Sie **Auswerfen (Eject)**.



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Start-Symbol in der linken unteren Ecke des Windows®-Desktops, um das **Compter-Bildschirm** unter Windows® 8. Im nun geöffneten Kontextmenü klicken Sie auf **Datei-Explorer**; der Computer-Bildschirm öffnet sich.

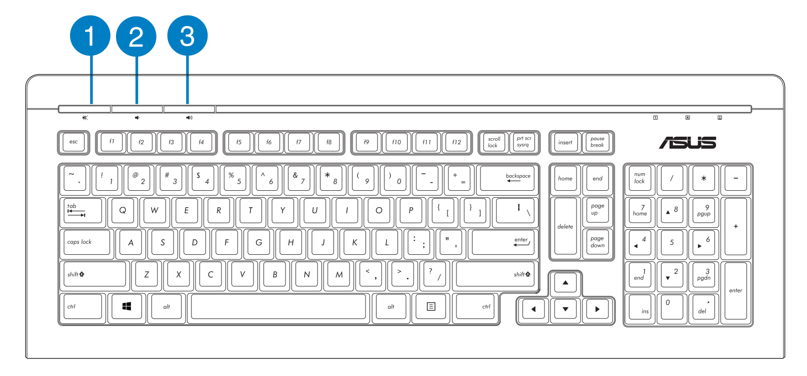
2. Entfernen Sie den Datenträger aus dem Laufwerksfach.

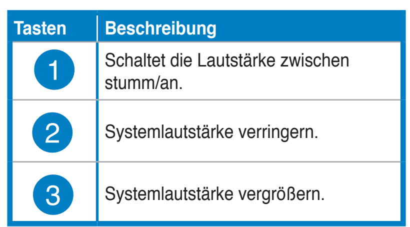
Multimedia-Tastatur verwenden (nur bei bestimmten Modellen)



Die Tastatur unterscheidet sich je nach Modell und Land. Die nachfolgende Abbildung ist nur zur Referenz gedacht.

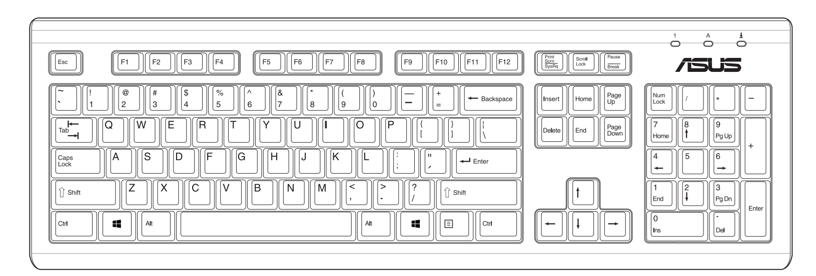
ASUS KB34211 modern-Kabeltastatur





Tasten	Beschreibung
1	Schaltet die Lautstärke zwischen stumm/an.
2	Systemlautstärke verringern.
3	Systemlautstärke vergrößern.

Kabelgebundene ASUS-Tastatur PK1100



Kapitel 6

Einrichten der Internetverbindung

Kabelverbindung

Für eine Verbindung zwischen Ihrem Computer und DSL-/Kabelmodem oder Lokales Netzwerk (Local Area Network / LAN) verwenden Sie ein RJ-45-Kabel.

Über DSL-/Kabelmodem verbinden

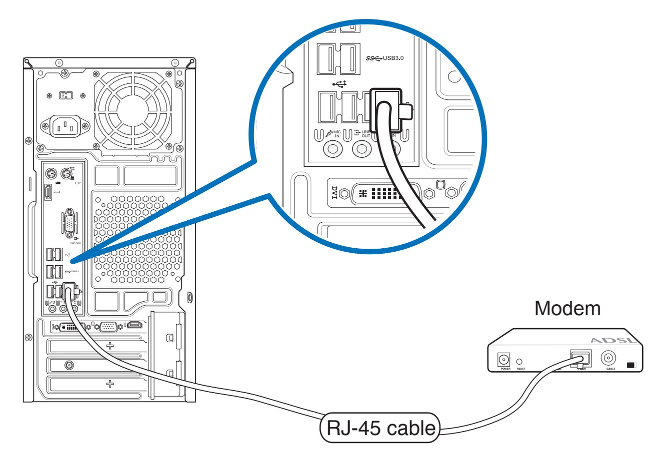
So verbinden Sie via ein DSL-/Kabelmodem:

1. Richten Sie das DSL-/Kabelmodem ein.



Beziehen Sie sich auf die Dokumentation, die mit Ihrem DSL-/Kabelmodem geliefert wurde.

2. Verbinden Sie ein Ende des RJ-45-Kabels mit dem LAN (RJ-45)-Anschluss auf der Rückseite Ihres Computers und das andere Ende mit dem DSL-/Kabelmodem.



3. Schalten sie den DSL-/Kabelmodem und Ihren Computer ein.
4. Konfigurieren Sie die nötigen Einstellungen für die Internetverbindung.

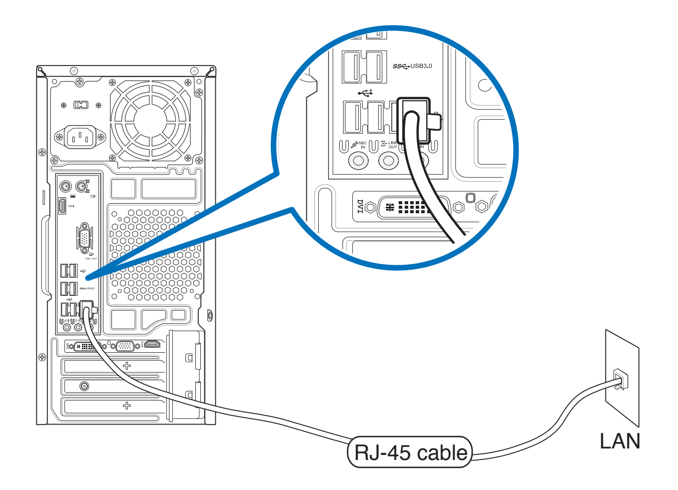


- Weitere Hinweise finden Sie in den **Abschnitten Dynamische IP/PPPoE-Netzwerkverbindung konfigurieren und Statische IP-Netzwerkverbindung konfigurieren**.
- Für Details und Hilfestellung zur Einrichtung einer Internetverbindung wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter (ISP).

Über ein lokales Netzwerk (LAN) verbinden

So verbinden Sie sich via LAN:

1. Verbinden Sie ein Ende des RJ-45-Kabels mit dem LAN (RJ-45)-Anschluss auf der Rückseite Ihres Computers und das andere Ende mit dem (Internet) LAN.



2. Schalten sie den Computer ein.
3. Konfigurieren Sie die nötigen Einstellungen für die Internetverbindung.



- Weitere Hinweise finden Sie in den **Abschnitten Dynamische IP/PPPoE-Netzwerkverbindung konfigurieren und Statische IP-Netzwerkverbindung konfigurieren**.
- Für Details und Hilfestellung zur Einrichtung einer Internetverbindung wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter (ISP).

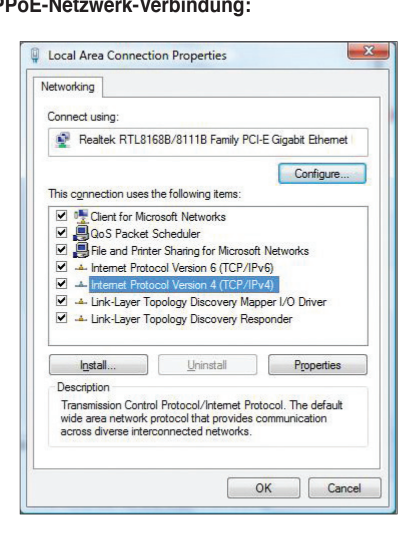
Netzwerk-Verbindung konfigurieren

Optionen unter Windows® 7 konfigurieren

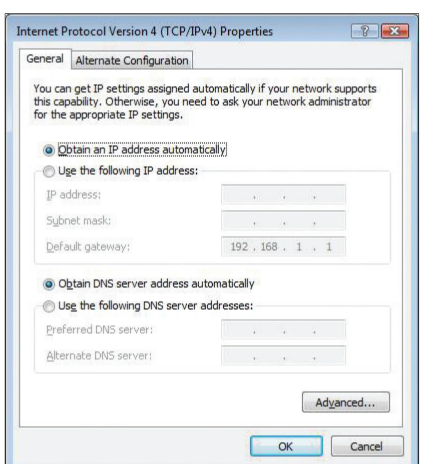
Eine dynamische IP/PPPoE-Netzwerk-Verbindung konfigurieren

So konfigurieren Sie eine dynamische IP/PPPoE-Netzwerk-Verbindung:

1. Klicken Sie auf **Start** > **Control Panel** > **Network and Sharing Center**.
2. Klicken Sie auf **Change Adapter settings** im Bildschirm **Netzwerk- und Freigabecenter** .
3. Rechtsklicken Sie auf das WLAN und wählen Sie **Properties**.



4. Wählen Sie **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)** und klicken Sie auf **Properties**.
5. Wählen Sie **Obtain an IP address automatically**, wenn Sie die automatische Zuweisung der IP-Adresse wollen. Sonst wählen Sie **Use the following IP address:** und geben Sie **IP-Adresse** und **Subnetzmaske** ein.
6. Wählen Sie **Obtain DNS server address automatically,** wenn Sie die automatische Zuweisung der DNS-Server-Einstellungen wollen. Sonst wählen Sie **Use the following DNS server addresses:** und geben Sie den **bevorzugten und alternativen DNS-Server** ein.
7. Wenn fertig, klicken Sie auf **OK.**

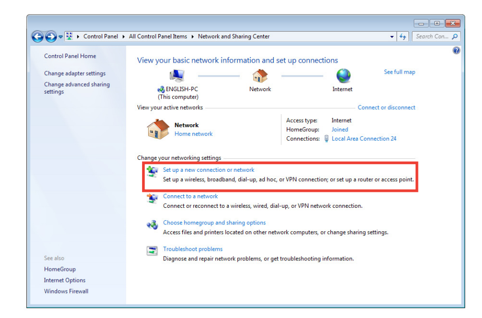


DEUTSCH

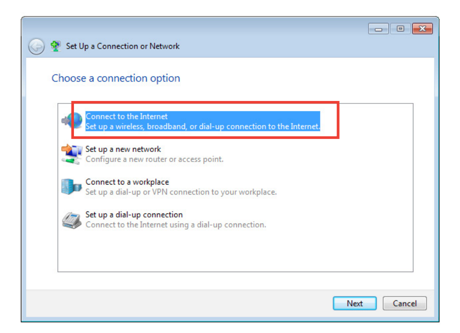


Fahren Sie mit den nächsten Schritten fort, wenn Sie eine PPPoE-Verbindung nutzen.

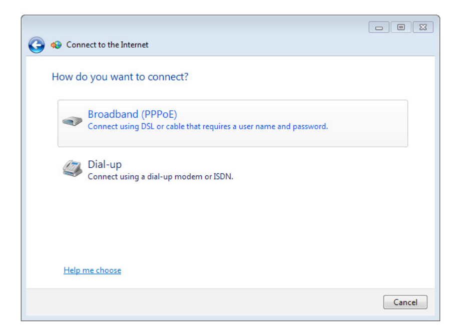
8. Kehren Sie zum **Network and Sharing Center (Netzwerk- und Freigabecenter)** zurück, klicken Sie dann auf **Set up a new connection or network (Neue Verbindung oder neues Netzwerk einrichten)**



9. Wählen Sie **Connect to the Internet (Verbindung mit dem Internet herstellen)**, klicken Sie dann auf **Next (Weiter)**.



10. Wählen Sie **Broadband (PPPoE) (Breitband (PPPoE)**, klicken Sie dann auf **Next (Weiter**).

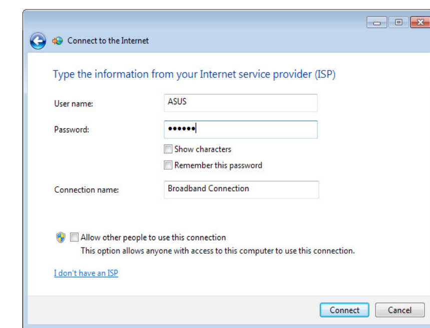


11. Geben Sie Benutzernamen, Kennwort und Verbindungsname ein. Klicken Sie auf **Connect (Verbinden).**

12. Klicken Sie zum Abschluss der Konfiguration auf **Close (Schließen)**.

13. Klicken Sie auf das Netzwerksymbol in der Taskleiste, klicken Sie dann die soeben erstellte Verbindung an.

14. Geben Sie Benutzernamen und Kennwort ein. Klicken Sie zur Verbindung mit dem Internet auf **Connect (Verbinden)**.



DEUTSCH

Statische IP-Netzwerkverbindung konfigurieren

So konfigurieren Sie eine statische IP-Netzwerkverbindung:

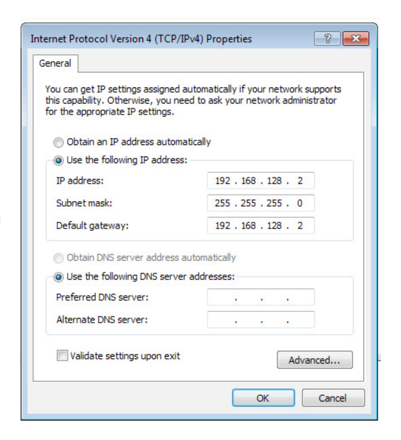
1. Wiederholen Sie die Schritte 1 – 4 des vorherigen Abschnitts **Dynamische IP/PPPoE-Netzwerkverbindung konfigurieren**.

2 Klicken Sie auf **Folgende IP-Adresse verwenden**.

3. Geben Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway ein (diese Angaben erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter).

4. Bei Bedarf geben Sie die bevorzugte DNS-Serveradresse und eine alternative Adresse ein.

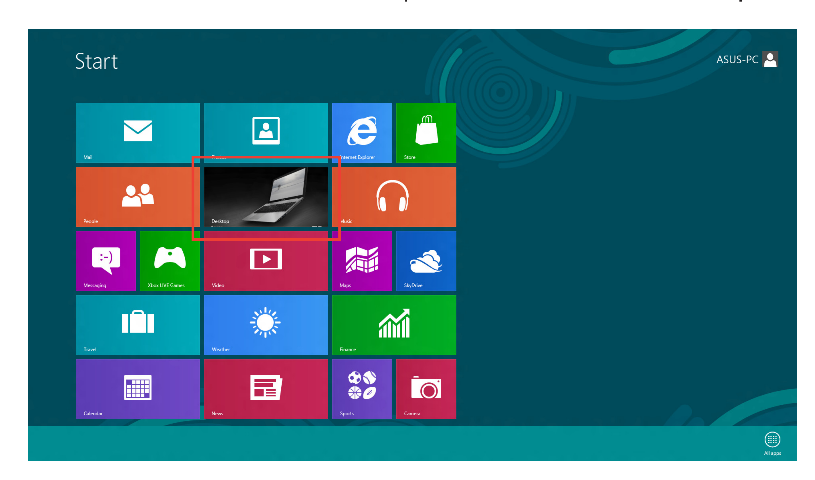
5. Klicken Sie zum Abschluss auf **OK**.



Dynamische IP/PPPoE-Netzwerkverbindung konfigurieren

So konfigurieren Sie eine dynamische IP/PPPoE- oder statische IP-Netzwerkverbindung:

1. Klicken Sie zum Wechseln in den Desktop-Modus im Startbildschirm auf **Desktop**.

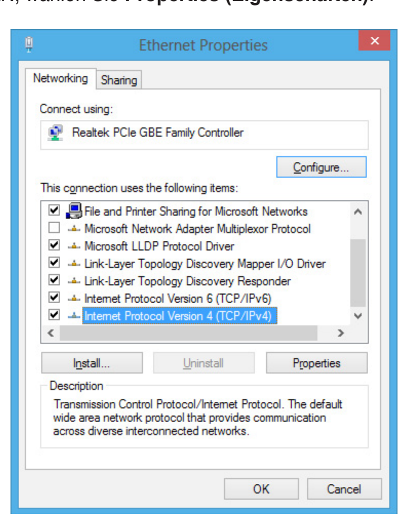


2. In der Windows®-Taskleiste klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzwerksymbol anschließend klicken Sie auf **Open Network and Sharing Center (Netzwerk- und Freigabecenter öffnen)**.

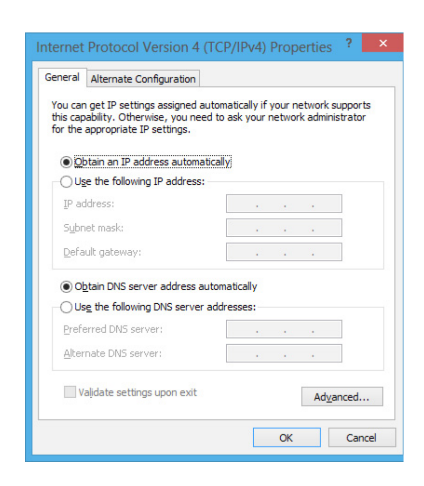
3. Im Netzwerk- und Freigabecenter klicken Sie auf **Change Adapter settings (Adaptereinstellungen ändern)**.

4. Klicken Sie mit der Maustaste auf Ihr LAN, wählen Sie **Properties (Eigenschaften)**.

5. Klicken Sie auf **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4) (Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4))**, klicken Sie dann auf **Properties (Eigenschaften)**.



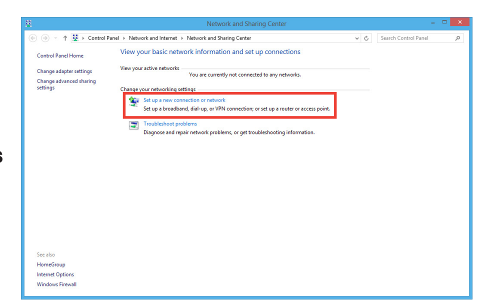
6. Klicken Sie auf **Obtain an IP address automatically (IP-Adresse automatisch beziehen)**, anschließend klicken Sie auf **OK**.



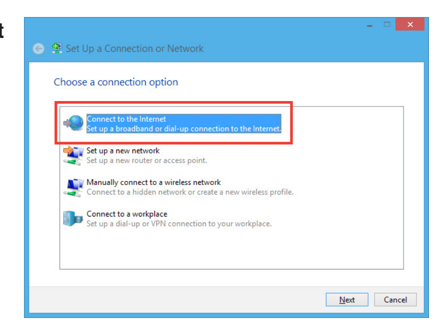


Fahren Sie mit den nächsten Schritten fort, wenn Sie eine PPPoE-Verbindung nutzen.

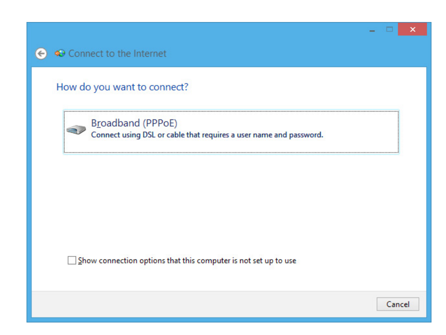
7. Kehren Sie zum **Network and Sharing Center (Netzwerk- und Freigabecenter)** zurück, klicken Sie dann auf **Set up a new connection or network (Neue Verbindung oder neues Netzwerk einrichten)**.



8. Wählen Sie **Connect to the Internet (Verbindung mit dem Internet herstellen)**, klicken Sie dann auf Next (Weiter).



9. Wählen Sie **Broadband (PPPoE) (Breitband (PPPoE)**, klicken Sie dann auf **Next (Weiter**).

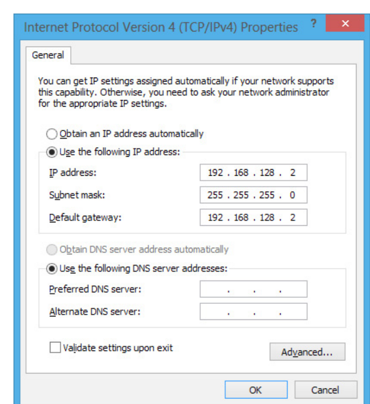


10. Geben Sie Benutzernamen, Kennwort und Verbindungsname ein. Klicken Sie auf **Connect (Verbinden).**
11. Klicken Sie zum Abschluss der Konfiguration auf **Close (Schließen)**.
12. Klicken Sie auf das Netzwerksymbol in der Taskleiste, klicken Sie dann die soeben erstellte Verbindung an.
13. Geben Sie Benutzernamen und Kennwort ein. Klicken Sie zur Verbindung mit dem Internet auf **Connect (Verbinden)**.

Statische IP-Netzwerkverbindung konfigurieren

So konfigurieren Sie eine statische IP-Netzwerkverbindung:

1. Wiederholen Sie die Schritte 1 – 4 des vorherigen Abschnitts **Dynamische IP/PPPoE-Netzwerkverbindung konfigurieren**.
2 Klicken Sie auf **Folgende IP-Adresse verwenden**.
3. Geben Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway ein (diese Angaben erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter).
4. Bei Bedarf geben Sie die bevorzugte DNS-Serveradresse und eine alternative Adresse ein.
5. Klicken Sie zum Abschluss auf **OK**.

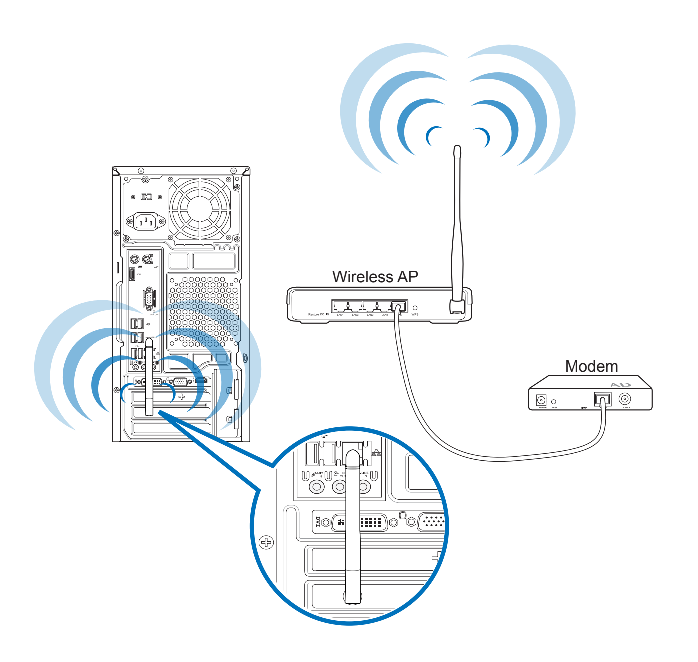


Drahtlosverbindung (nur bei bestimmten Modellen)

Verbinden Sie den Computer durch eine Drahtlosverbindung mit dem Internet.



Um eine Drahtlosverbindung herzustellen, müssen Sie sich mit einem drahtlosen Zugriffspunkt (AP) verbinden.





- Um die Reichweite und Empfindlichkeit des drahtlosen Funksignals zu erhöhen, verbinden Sie die externen Antennen mit dem Antennenanschluss Ihrer ASUS WLAN-Karte.
- Für den besten Empfang legen Sie die Antennen oben auf Ihren Computer.
- Die externen Antennen sind optionale Artikel.

Mit einer drahtlosen Netzwerk verbinden

Unter Windows® 7

So verbinden Sie sich mit dem Drahtlosnetzwerk:

1. Klicken Sie im Infobereich auf das Netzwerksymbol , um verfügbare Drahtlosnetzwerke anzuzeigen.
2. Wählen Sie ein Drahtlosnetzwerk, mit dem Sie sich verbinden möchten, und klicken Sie auf **Verbinden (Connect)**.
3. Sie müssen evtl. einen Sicherheitsschlüssel für eine verschlüsselte Drahtlosverbindung eingeben, klicken Sie dann auf **OK**.
4. Warten Sie, während Ihr Computer sich mit dem Drahtlosnetzwerk verbindet.
5. Die Drahtlosverbindung wurde erfolgreich eingerichtet. Der Verbindungsstatus wird angezeigt und das Netzwerksymbol zeigt den Status Verbunden (Connected) an.

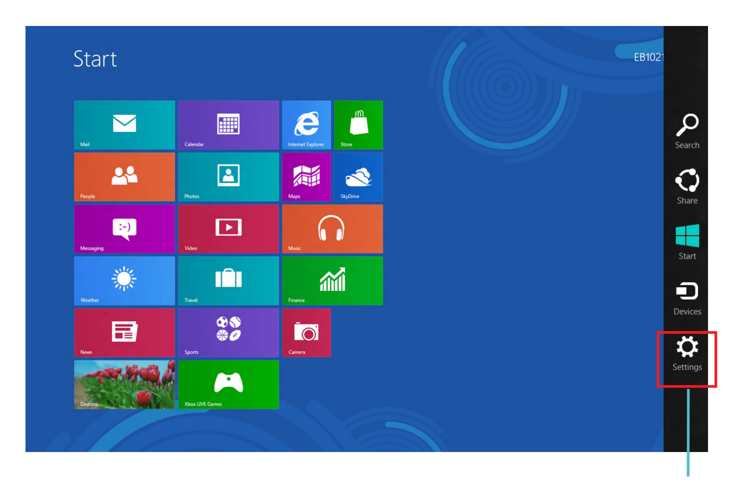
Unter Windows® 8

So verbinden Sie sich mit einem WLAN-Netzwerk:

1. Führen Sie folgende Schritte zum Aufrufen der **Charms bar (Charms-Leiste**) aus der Startbildschirm oder aus einer beliebigen Anwendung aus:

   a) Setzen Sie den Mauszeiger in die obere oder untere rechte Bildschirmecke.

   b) Drücken Sie die Tastenkombination + <c>.

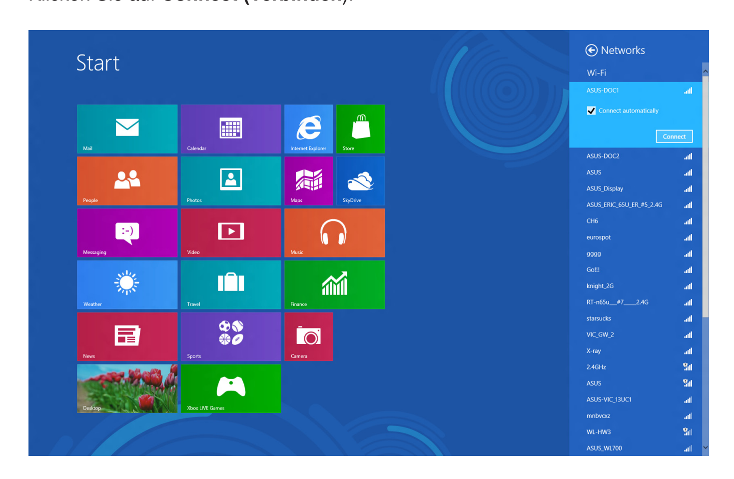


Charms-Leiste

2. Klicken Sie in der Charms-Leiste auf **Settings (Einstellungen)**, klicken Sie dann auf das Netzwerksymbol Available.

3. Wählen Sie das gewünschte Netzwerk aus der Liste.

4. Klicken Sie auf **Connect (Verbinden)**.



DEUTSCH

Kapitel 7

Verwenden der Hilfsprogramme



Die Support-DVD und die Wiederherstellungs-DVD sind möglicherweise nicht im Lieferumfang enthalten. Sie können diese selbst erstellen/brennen. Weitere Details finden Sie in **System wiederherstellen**.

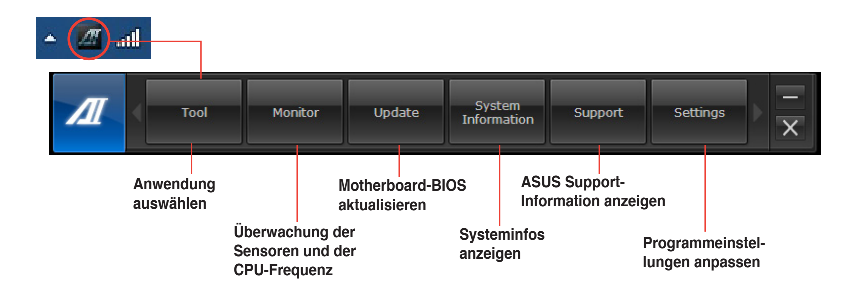
ASUS AI Suite II

ASUS AI Suite II ist eine komplett integrierte Oberfläche, die mehrere ASUS-Anwendungen vereint und dem Benutzer erlaubt, diese Anwendungen gleichzeitig zu starten und laufen zu lassen.

AI Suite II verwenden

AI Suite II wird automatisch beim Start von Windows®-Betriebssystem ausgeführt. Das AI Suite II-Symbol erscheint daraufhin auf der Windows®-Taskleiste. Klicken Sie auf das Symbol, um die Hauptmenüleiste von AI Suit II einzublenden.

Klicken Sie auf die Anwendungssymbole, um das jew. Programm zu starten, das System zu überwachen oder das BIOS zu aktualisieren, Systeminformationen anzuzeigen und die Einstellungen von AI Suite II anzupassen.





- Die Anwendungen im Menü **Tool (Extras)** variieren mit Modellen.
- Die Abbildungen von AI Suite II in diesem Benutzerhandbuch sind nur zu Ihrer Referenz gedacht. Die tatsächlichen Anzeigen variieren mit Modellen.

Tool (Extras)

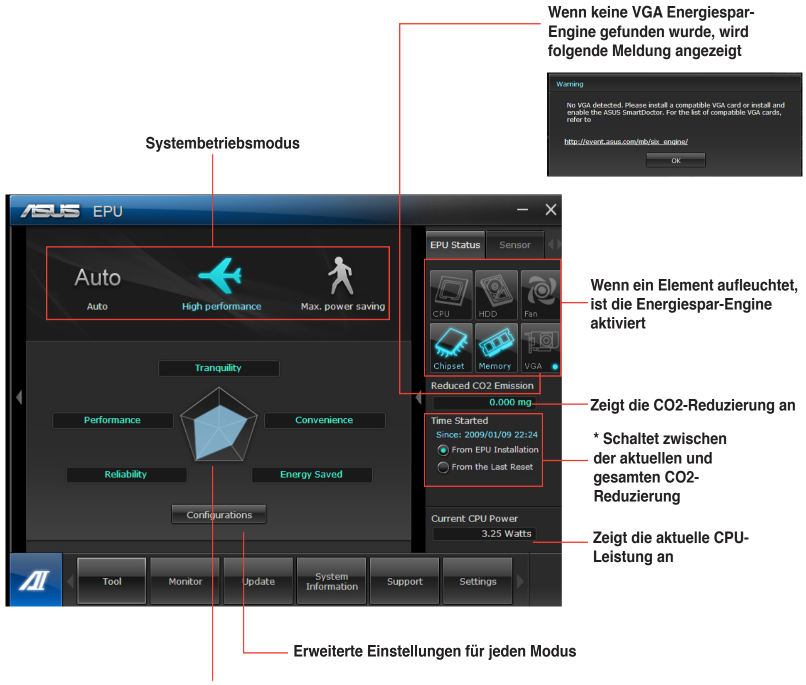
Dieses Menü enthält Panele für EPU, Probe II und Sensorschreiber.

EPU starten und konfigurieren

EPU ist eine energiesparende Anwendung, die verschiedenen Betriebsanforderungen nachkommen kann. Es erkennt die derzeitige Belastung und regelt die Stromversorgung intelligent in Echtzeit. Die Auswahl von Auto mode (Autom. Modus) lässt das System automatisch, dem aktuellen Systemstatus entsprechend, zwischen den Modi schalten. Sie können jeden Modus durch die Konfiguration der Einstellungen wie CPU-, GPU-Frequenz, vCore-Spannung und Lüfterkontrolle auch selbst anpassen.

So starten Sie EPU:

- Klicken Sie im AI Suite II-Hauptmenü auf **Tool (Extras) > EPU**.







- *• Wählen Sie **From EPU Installation (Seit EPU-Installation)**, um die CO2-Reduzierung seit der Installation von EPU anzuzeigen.
- *• Wählen Sie **From the Last Reset (Seit dem Reset)**, um die gesamte CO2-Reduzierung seit dem Drücken der Taste Clear (Löschen) Clear anzuzeigen.

DEUTSCH

Probe II starten und konfigurieren

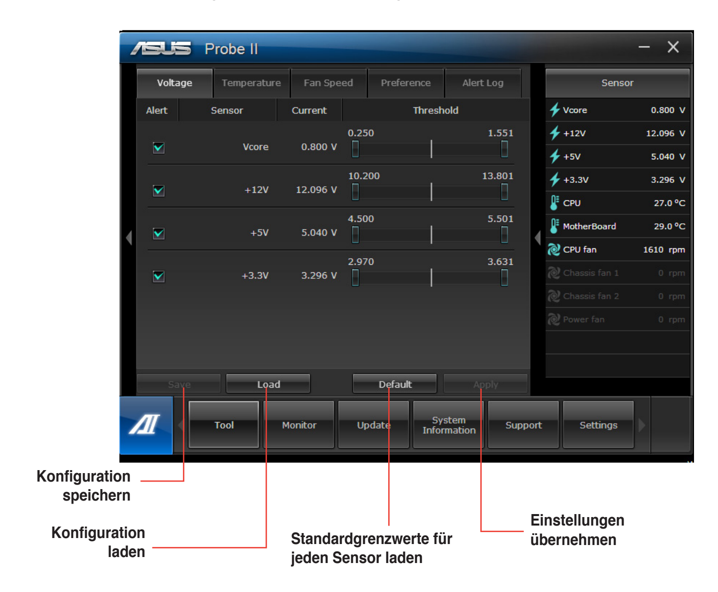
Das Programm PC Probe II überwacht die wichtigsten Komponenten des Computers und informiert Sie, falls Probleme entdeckt werden. PC Probe II erkennt unter anderem die Lüfterdrehzahlen, die CPU-Temperatur und Systemspannungen. Mit Hilfe dieses Programms werden optimale Betriebsbedingungen für Ihren Computer garantiert.

So starten Sie Probe II:

- Klicken Sie im AI Suite II Hauptmenü auf **Tool (Extras) > Probe II**.

Probe II konfigurieren:

- Klicken Sie auf **Voltage (Spannung)/Temperature (Temperatur)/Fan Speed (Lüftergeschwindigkeit)**, um die Sensoren zu aktivieren oder deren Grenzwerte anzupassen..
- **Preference (Bevorzugte Einstellungen)** ermöglicht die Anpassung des Zeitintervalls für Sensorwarnungen oder die Änderung der Temperatureinheiten.



DEUTSCH

Sensor Recorder (Sensorschreiber) starten und konfigurieren

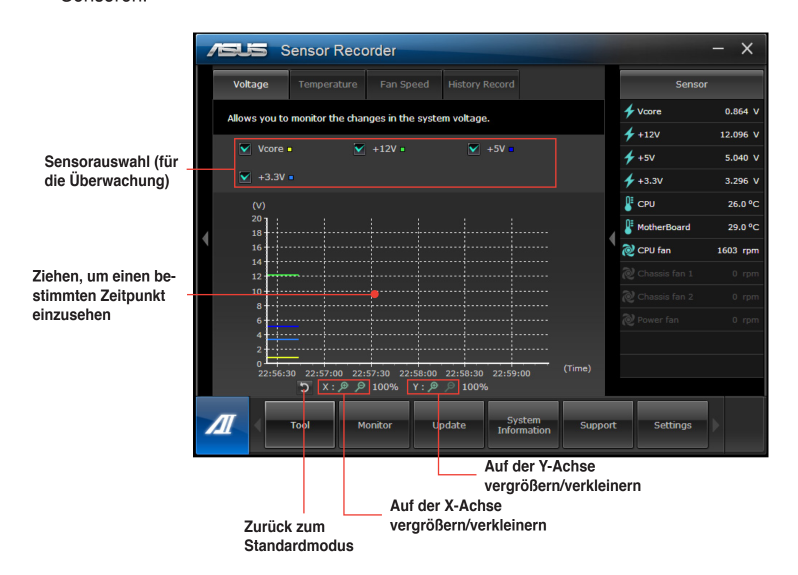
Sensor Recorder (Sensorschreiber) ermöglicht die Überwachung und Aufzeichnung der Änderungen bei Systemspannungen, Temperaturen und Lüftergeschwindigkeiten.

So starten Sie Sensor Recorder:

- Klicken Sie im AI Suite II Hauptmenü auf **Tool (Extras) > Sensor Recorder**.

Sensor Recorder konfigurieren:

- Klicken Sie auf **Voltage (Spannung)/Temperature (Temperatur)/Fan Speed (Lüftergeschwindigkeit)** und wählen Sie die Sensoren, die überwacht werden sollen.
- **History Record (Verlauf)** ermöglicht die Verlaufsaufzeichnung der aktivierten Sensoren.



Monitor

Die Auswahl **Monitor (Überwachung)** enthält die Bereiche Sensor und CPU Frequency (CPU-Frequenz).

Sensor

Der Bereich Sensor zeigt die aktuellen Werte eines Systemsensors an, einschließlich Lüfterdrehzahlen, CPU-Temperatur und Spannungen.

So starten Sie den Serson:

- Klicken Sie im Hauptmenü von AI Suite II auf **Monitor (Überwachung) > Sensor**.

Launching CPU Frequency

Der Bereich CPU Frequency (CPU-Frequenz) zeigt die aktuelle CPU-Frequenz und CPU-Auslastung an.

So starten Sie die CPU-Frequenz:

- Klicken Sie im Hauptmenü von AI Suite II auf **Monitor (Überwachung) > CPU Frequency (CPU-Frequenz)**.

Update

Die Auswahl Update (Aktualisierung) ermöglicht Ihnen, mit Hilfe der hauseigenen ASUS-Anwendungen, die Aktualisierung des Motherboard-BIOS und des BIOS-Bootlogos vorzunehmen.

ASUS Update

Das Programm ASUS Update gestattet Ihnen, das Motherboard-BIOS in der Windows®-Umgebung zu verwalten, speichern und aktualisieren. Mit dem ASUS Update-Programm können Sie das BIOS direkt vom Internet aus aktualisieren, die aktuellste BIOS-Datei vom Internet herunterladen, das BIOS mit einer aktuellen BIOS-Datei aktualisieren, die vorliegende BIOS-Datei speichern, die Informationen über die BIOS-Version betrachten.

BIOS über das Internet aktualisieren

So aktualisieren Sie das BIOS über das Internet:

1. Wählen Sie im Fenster ASUS Update **Update BIOS from Internet (BIOS über das Internet aktualisieren)** und drücken Sie auf **Next (Weiter)**.
2. Wählen Sie den Ihnen am nächsten gelegenen ASUS FTP-Ort aus, um starken Netzwerkverkehr zu vermeiden.

   Falls Sie die Funktionen BIOS downgradable (BIOS-Downgrade) und auto BIOS backup (Autom. BIOS-Sicherung) aktivieren möchten, wählen Sie das entsprechende Kästchen (vor der Funktion) an.
3. Wählen Sie die BIOS-Version, die heruntergeladen werden soll und klicken Sie dann auf **Next (Weiter)**.

   Falls keine aktualisierte Version gefunden wurde, erscheint eine entsprechende Nachricht auf der rechten Seite.
4. Falls Sie das Boot-Logo, bzw. das während des Power-On-Self-Tests (POST) erscheinende Bild, ändern möchten, klicken Sie auf **Yes (Ja)**. Ansonsten klicken Sie auf **No (Nein)**, um fortzufahren.
5. Folgen Sie dann den Bildschirmanweisungen, um den Aktualisierungsprozess abzuschließen.

DEUTSCH

BIOS über eine BIOS-Datei aktualisieren

So können Sie das BIOS über eine BIOS-Datei aktualisieren:

1. Wählen Sie im Fenster ASUS Update **Update BIOS from file (BIOS über eine BIOS-Datei aktualisieren)** und drücken Sie auf **Next (Weiter)**.
2. Suchen Sie die BIOS-Datei im Fenster Open (Öffnen), klicken Sie auf **Open (Öffnen)** und anschließend auf **Next (Weiter)**.
3. Sie können entscheiden, ob das BIOS Boot-Logo geändert werden soll. Klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um das Boot-Logo zu ändern oder **No (Nein)**, um fortzufahren.
4. Folgen Sie dann den Bildschirmanweisungen, um den Aktualisierungsprozess abzuschließen.

MyLogo

Mit ASUS MyLogo können Sie das Boot-Logo anpassen. Das Boot-Logo ist das Bild, welches während des Power-On Self-Tests (POST) erscheint. Mit ASUS MyLogo können Sie zudem:

- Das aktuelle Boot-Logo Ihres Motherboards ändern.
- Das Boot-Logo der heruntergeladenen BIOS-Datei ändern und Ihr Motherboard damit aktualisieren.
- Das Boot-Logo der heruntergeladenen BIOS-Datei ändern, ohne dass Ihr Motherboard damit aktualisiert wird.



Das Element **Full Screen Logo** in BIOS sollte zu [Enabled] gesetzt sein, damit das Boot-Logo angezeigt wird.

BIOS Boot-Logo ändern

1. Klicken Sie im Hauptmenü von AI Suite II auf **Update (Aktualisierung) > MyLogo.**
2. Wählen Sie eine der folgenden drei Möglichkeiten und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
    - Change the BIOS boot logo of my motherboard (Boot-Logo in der BIOS-Datei des Motherboards ändern).
    - Change the boot logo of a downloaded BIOS file and update this BIOS to my motherboard (Boot-Logo in der auf dem Datenträger gespeicherten BIOS-Datei ändern und damit das BIOS des Motherboards aktualisieren)
    - Change the boot logo of a downloaded BIOS file (But do not update this BIOS to my motherboard) (Boot-Logo in der auf dem Datenträger gespeicherten BIOS-Datei ändern (das Motherboard nicht damit aktualisieren))



Bevor Sie die letzten zwei Möglichkeiten nutzen, sollten Sie mit Hilfe von ASUS Update eine BIOS-Datei herunterladen.

3. Suchen Sie die für das Boot-Logo gewünschte Bilddatei (und evtl. die heruntergeladene BIOS-Datei) und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
4. Bewegen Sie den Regler **Resolution (Auflösung)** oder klicken Sie auf **Auto Tune (Autom. Anpassung)**, falls das System die Bildauflösung automatisch anpassen soll.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Booting Preview (Booting-Vorschau)**, um eine Vorschau des Bildes, so wie es bei POST erscheint, zu erstellen. Klicken Sie auf die linke Maustaste um zum Einstellungsfenster zurückzukehren.
6. Wenn abgeschlossen, klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
7. Klicken Sie auf **Flash (Aktualisieren)** und folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um den Aktualisierungsprozess abzuschließen.

DEUTSCH

System Information

Der Bereich System Information enthält Informationen über das Motherboard, die CPU und die Speichersteckplätze.

- Klicken Sie auf die Auswahl **MB**, um weitere Details über den Motherboard-Hersteller, den Produktnamen, die Version und das BIOS anzuzeigen.
- Klicken Sie auf die Auswahl **CPU**, um weitere Details über den Prozessor und die Cache anzuzeigen.
- Klicken Sie auf die Auswahl **Memory** und wählen Sie einen Speichersteckplatz, um weitere Details über den auf dem entsprechenden Steckplatz installierten Speichermodul anzuzeigen.
- Klicken Sie auf die Auswahl **Disk** und wählen Sie eine Disk, um weitere Details dafür anzuzeigen.

Support

In Support wrden Informatiuonen über die ASUS-Webseite, die technische Hilfe-Webseite. die Download-Webseite und Kontaktinformationen angezeigt.

Einstellungen

Der Bereich Settings (Einstellungen) erlaubt Ihnen die Anpassung der Hauptmenüleiste sowie das Erscheinungsbild der Benutzeroberfläche.

- Ermöglicht die Auswahl der Anwendungen, die aktiviert werden sollen.
- Ermöglicht die Einstellung der Leiste (Hauptmenü).
- Ermöglicht die Anpassung von Kontrast, Helligkeit, Sättigung, Farbton und Gamma in der Benutzeroberfläche.

ASUS Smart Cooling System (optional)



Das ASUS Smart Cooling System ist ein optionales Merkmal bestimmter Modelle und kann separat erworben werden.

UEFI BIOS-Modelle konfigurieren

Das ASUS Smart Cooling System hält interne Systemkomponenten nach jedem Systemstart durch fein abgestimmte Luftzirkulation sorgsam kühl. Mit den folgenden Schritten konfigurieren Sie diese Funktion:

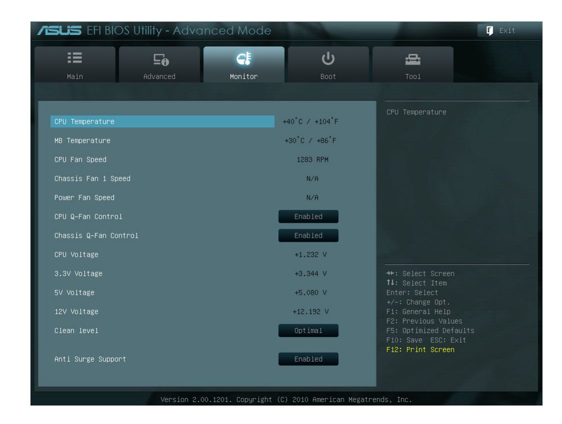
1. Rufen Sie das BIOS-Setup auf.



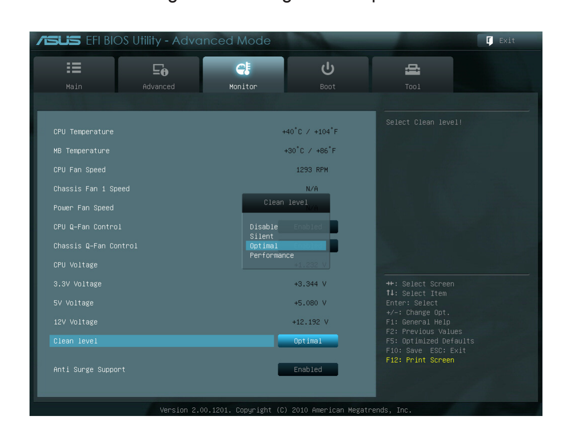
Weitere Hinweise dazu finden Sie im Abschnitt BIOS-Setup aufrufen in Kapitel 2.



2. Klicken Sie rechts oben im Bildschirm auf **Beenden/Erweiterter** Modus, wählen Sie dann **Erweiterter Modus**. Wählen Sie aus der Menüleiste des **Erweiterter Modus**-Bildschirms die Option **Überwachen**.



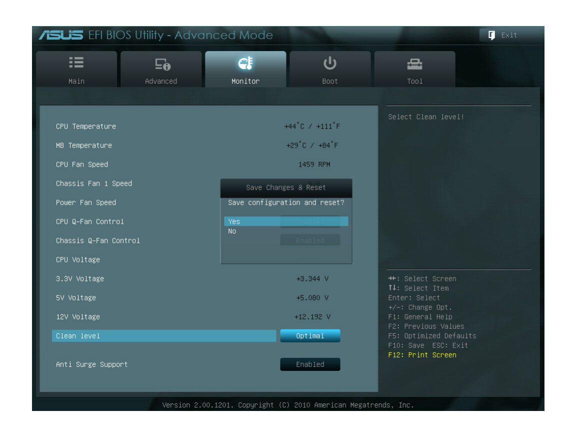
3. Im **Überwachen**-Menü wählen Sie **Vorgabestufe**, anschließend drücken Sie die Enter-Taste zum Anzeigen der Konfigurationsoptionen.



4. Wählen Sie Ihre bevorzugte Option aus den vier **Vorgabestufe**-Konfigurationsoptionen aus:

- Deaktivieren: Deaktiviert das Lüftersystem; der Lüfter arbeitet nach Q-Fan-Einstellungen.
- Leise: 40 % Lüfterleistung (schwache Wirkung, aber leiser Betrieb)
- Optimal: 70 % Lüfterleistung (Standardeinstellung)
- Leistung: Von der Lüfterleistung (beste Wirkung, aber lautstark)

5. Drücken Sie <F10>, klicken Sie dann zum Speichern Ihrer Einstellungen auf Ja. Das System startet zum Abschluss der Einrichtung automatisch neu.





Während des Systemstarts blinkt die Betriebsanzeige-LED und zeigt damit an, dass der Staubabsauglüfter rückwärts dreht, um Staub von internen Systemkomponenten zu entfernen.

DEUTSCH

Systemwiederherstellung

PC auf die Werkseinstellungen rücksetzen

Die Option **Reset your PC (PC auf Werkseinstellungen rücksetzen**) stellt den Auslieferungszustand Ihres PCs wieder her.



Sichern Sie zuvor sämtliche Daten, bevor Sie diese Funktion benutzen.

So setzen Sie Ihren PC auf die Werkseinstellungen zurück:

1. Drücken Sie beim Systemstart die <**F9**>-Taste.
2. Im anschließend erscheinenden Bildschirm klicken Sie auf **Troubleshoot** (**Problemlösung**).
3. Wählen Sie **Reset your PC (PC-Werkseinstellungen).**
4. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
5. Wählen Sie **Only the drive where the Windows is installed (Nur Laufwerk, auf dem Windows installiert wurde**).
6. Wählen Sie **Just remove my files (Lediglich meine Dateien entfernen)**.
7. Klicken Sie auf **Reset (Werkseinstellungen)**.

Wiederherstellung mit einer System-Image-Datei durchführen

Sie können einen USB-Wiederherstellungsdatenträger anlegen und diesen zur Wiederherstellung Ihrer PC-Einstellungen nutzen.

USB-Wiederherstellungsdatenträger anlegen



Der USB-Datenträger muss mindestens 16GB freien Speicherplatz aufweisen.



Bei dieser Aktion werden sämtliche Dateien des USB-Datenträgers unwiederbringlich gelöscht. Vergessen Sie nicht, sämtliche wichtigen Daten zu sichern, bevor Sie fortfahren.

So legen Sie einen USB-Wiederherstellungsdatenträger an:

1. Starten Sie im Alle Apps-Bildschirm die Systemsteuerung.

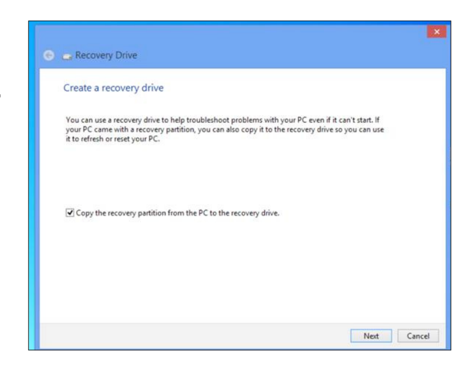


Hinweise dazu finden Sie unter **All Apps screen (Alle Apps-Bildschirm aufrufen**) im Abschnitt Working with Metro Style Apps (Mit Windows®-Apps arbeiten)..

2. Im System und Sicherheit-Abschnitt der Systemsteuerung klicken Sie auf **Find and fix problems (Probleme finden und beheben)**.

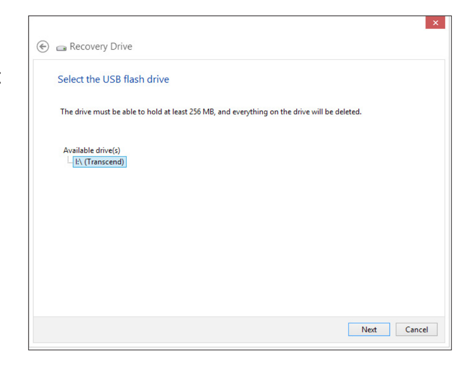
3. Klicken Sie auf **Recovery (Wiederherstellung) > Create a recovery drive (Wiederherstellungsdatenträger anlegen)**.

4. Klicken Sie auf **Copy the recovery partition from the PC to the recovery drive (Wiederherstellungspartition vom PC zum Wiederherstellungslaufwerk kopieren)**, klicken Sie dann auf **Next (Weiter)**.



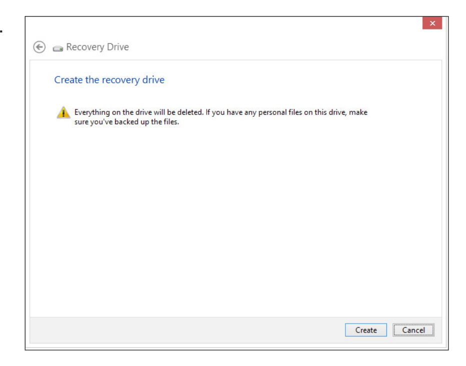
5. Wählen Sie den USB-Datenträger, auf den die Wiederherstellungsdateien kopiert werden sollen.

6. Klicken Sie auf **Next (Weiter).**



7. Klicken Sie auf **Create (Erstellen)**. Warten Sie, bis die Aktion abgeschlossen ist.

8. Klicken Sie nach dem Abschluss auf auf **Finish (Fertig stellen)**.



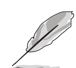
DEUTSCH

Alles entfernen und Windows neu installieren

Wählen Sie Ihren PC auf die ursprünglichen Werkseinstellungen rücksetzen möchten, können Sie dies über die Option „Alles entfernen und neu installieren“ in den PC-Einstellungen erledigen. Mit den folgenden Schritten können Sie diese Möglichkeit nutzen.

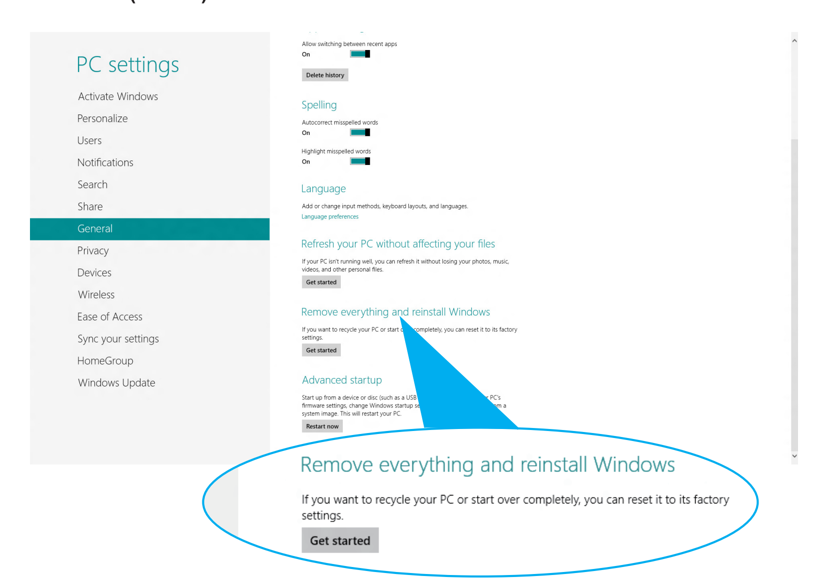


Sichern Sie zuvor sämtliche Daten, bevor Sie diese Funktion benutzen.



Diese Aktion kann einige Zeit dauern.

1. Rufen Sie die **Charms bar (Charms-Leiste)** auf.
2. Klicken Sie auf **Settings (Einstellungen) > Change PC Settings (PC-Einstellungen ändern) > General (Allgemein)**.
3. Blättern Sie bis zur Option Remove everything and reinstall **Windows (Alles entfernen und Windows neu installieren)** nach unten. Klicken Sie hier auf **Get Started (Starten)**.



4. Lassen Sie sich von den Anweisungen auf dem Bildschirm durch die Neuinstallation leiten.

Kapitel 8
Problembehandlung

Problembehandlung

Diese Kapitel stellt einige Probleme vor, mit denen Sie konfrontiert werden könnten und bietet einige Lösungsansätze.

? *Mein Computer kann nicht eingeschaltet werden und die Betriebs-LED auf der Vorderseite leuchtet nicht.*

- Prüfen Sie, ob Ihr Computer richtig angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob die (Strom)Steckdose betriebsbereit ist.
- Prüfen Sie, ob das Netzteil eingeschaltet ist. Beziehen Sie sich auf den Abschnitt **Ein-/Ausschalten Ihres Computers** in Kapitel 1.

? *Mein Computer hängt.*

- Versuchen Sie folgendes, um Programme, die nicht reagieren, zu schließen:
  1. Drücken Sie gleichzeitig auf die Tastaturtasten <Alt> + <Strg> + <Entf> und dann auf **Task-Manager starten (Start Task Manger)**.
  2. Folgen Sie die Schritten je nach dem Betriebssystem:

     Unter Windows® 7:

     a) Klicken Sie auf die Auswahl **Anwendungen (Applications)**.

     b) Wählen Sie das nicht reagierende Programm und klicken Sie auf **Task beenden (End Task)**.

     Unter Windows® 8:

     Wählen Sie das nicht reagierte Programm unten **Task Manager** in der **Processes-**Leiste, dann klicken Sie auf **End Task**.
- Wenn die Tastatur nicht reagiert, halten Sie gedrückt die Einschalttaste oben auf Ihrem Gehäuse, bis der Computer aus ist. Dann drücken Sie die Einschalttaste, um sie zu aktivieren.

? *Ich kann mich mit der ASUS WLAN-Karte nicht mit dem Drahtlos-Netzwerk verbinden (nur an bestimmten Modellen)?*

- Stellen Sie sicher, dass Sie für das gewünschte Netzwerk den richtigen Netzwerkschlüssel eingegeben haben.
- Verbinden Sie externe Antennen (wahlweise) mit den Antennenanschlüssen der ASUS WLAN-Karte und stellen Sie die Antennen auf die Oberseite Ihres Computer-Gehäuses, um die beste drahtlose Netzwerkleistung zu erzielen.

DEUTSCH

? *Die Pfeiltasten auf der Zahlentastatur funktionieren nicht.*

Prüfen Sie, ob die Zahlensperre- (NUM)-LED ausgeschaltet ist. Falls die NUM-LED an ist, werden die Tasten auf der Zahlentastatur nur für die Zahleneingabe genutzt. Falls Sie die Tasten auf der Zahlentastatur verwenden möchten, drücken Sie die Taste NUM, um die NUM-LED auszuschalten.

? *Keine Anzeige auf dem Monotor.*

- Prüfen Sie, ob der Monitor eingeschaltet ist.
- Prüfen Sie, ob der Monitor richtig mit dem Videoausgang Ihres Computers verbunden ist.
- Falls Ihr Computer eine aufgesetzte Grafikkarte aufweist, sollten Sie den Monitor mit dem Videoausgang der aufgesetzten Karte verbinden.
- Prüfen Sie, dass keine Pole am Videostecker verbogen sind. Falls Sie verbogene Pole entdecken, ersetzen Sie das Videoverbindungskabel für den Monitor.
- Prüfen Sie, dass Ihr Monitor richtig mit der Stromversorgung verbunden ist.
- Für weitere Informationen und erweiterte Problembehandlung, beziehen Sie sich auf die mit dem Monitor mitgelieferte Dokumentation.

? *Beim Verwenden von zwei Monitoren liefert nur einer eine Anzeige.*

- Stellen Sie sicher, dass die beiden Monitore eingeschaltet sind.
- Während des POST hat nur der mit dem VGA-Anschluss verbundene Monitor eine Anzeige. Die Dual-Anzeige funktioniert nur in der Windows-Umgebung.
- Falls eine Grafikkarte auf Ihrem Computer installiert ist, sollten die Monitore mit den Ausgängen der Grafikkarte verbunden sein.
- Prüfen Sie, ob die Einstellungen für mehrere Anzeigegeräte korrekt sind. Für Details beziehen Sie sich auf den Abschnitt **Anschließen von mehreren externen Anzeigegeräten** in Kapital 3.

? *Mein Computer kann meinen USB-Datenträger nicht erkennen.*

- Beim ersten Verbinden eines USB-Datenträgers mit Ihrem Computer installiert Windows automatisch einen entsprechenden Treiber für das Gerät. Warten Sie einen Moment und prüfen Sie am Arbeitsplatz (My Computer), ob ein USB-Datenträger erkannt wurde.
- Verbinden Sie den USB-Datenträger mit einem anderen Computer um zu prüfen, ob der USB-Datenträger defekt ist oder eine Fehlfunktion aufweist.

DEUTSCH

? *Ich möchte die Systemeinstellungen meines Computers wiederherstellen oder rückgängig machen, ohne meine persönlichen Dateien oder Daten zu beeinflussen.*

Unter Windows® 7:
Die Funktion Windows® Systemwiederherstellung ermöglicht Ihnen die Wiederherstellung oder das Rückgängigmachen der Systemeinstellungen Ihres Computers, ohne Einfluss auf Ihre persönlichen Daten wie Dokumente oder Fotos. Für weitere Details beziehen Sie sich auf den Abschnitt **System wiederherstellen** in Kapitel 2.

Unter Windows® 8:

Sie können die Windows® 8-Wiederherstellungsoption **Refresh everything without affecting your files (Alles ohne Beeinflussung Ihrer Dateien aktualisieren)** zum Wiederherstellen und Zurücknehmen der Systemeinstellungen Ihres Computers ohne Beeinflussung Ihrer persönlichen Daten (wie Dokumente und Fotos) verwenden. Zum Einsatz dieser Wiederherstellungsoption klicken Sie in der Charms-Leiste auf **Settings (Einstellungen) > Change PC Settings (PC-Einstellungen ändern) > General (Allgemein), wählen Refresh everything without affecting your files (Alles ohne Beeinflussung Ihrer Dateien aktualisieren**), anschließend klicken Sie auf **Get Started (Los**).

? *Das HDTV-Bild ist verzerrt.*

- Dies wird durch unterschiedliche Auflösungen Ihres Monitors und HDTVs verursacht. Passen Sie die Bildschirmauflösung Ihres HDTVs an. So ändern Sie die Bildschirmauflösung:

Unter Windows® 7:

1. Folgen Sie einer Vorgehensweise, um das Einstellungsfenster **Bildschirmauflösung** (**Screen Resolution)** aufzurufen:
   • Klicken Sie auf [Start] > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Darstellung und Anpassung (Appearance and Personalization)** > **Anzeige (Display)** > **Anzeigeeinstellungen Ändern (Change display settings)**.
   • Klicken Sie mit der rechten Maustaste irgendwo im Desktop. Wählen Sie im Kontextmenü **Anpassen (Personalize)** > **Anzeige (Display)** > **Anzeigeeinstellungen ändern (Change display settings)**.
2. Passen Sie die Auflösung an. Für die richtige Auflösung beziehen Sie auf die Dokumentation Ihres HDTVs.
3. Klicken Sie auf **Übernehmen (Apply)** oder auf **OK** und in der Bestätigungsnachricht dann auf **Änderungen beibehalten (Keep Changes)**

Unter Windows® 8:

Folgen Sie einer Vorgehensweise, um das Einstellungsfenster **Bildschirmauflösung** (**Screen Resolution)** aufzurufen:

Im Startbildschirm

a) Rufen Sie den Alle Apps-Bildschirm auf, heften Sie die Systemsteuerung an den Startbildschirm.



Details dazu finden Sie unter **Apps im Startbildschirm anheften** im Abschnitt mit **Windows®-Apps arbeiten**.

b) In der Systemsteuerung klicken Sie unter **Appearance and Personalization (Darstellung und Anpassung) auf Adjust screen resolution (Bildschirmauflösung anpassen)**.

Im Desktop-Modus-Bildschirm

a) Starten Sie den Desktop-Modus über den Startbildschirm.
b) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine freie Stelle im Desktop-Modus-Bildschirm. Im nun angezeigten Kontextmenü klicken Sie auf **Personalize (Anpassen) > Display (Anzeige) > Change display settings (Anzeigeeinstellungen ändern).**

DEUTSCH

Meine Lautsprecher geben keinen Sound ab.

- Stellen Sie sicher, dass die Lautsprecher mit dem Line-Out-Anschluss (Hellgrün) auf der Vorderseite oder Rückseite verbunden sind.
- Prüfen Sie, ob die Lautsprecher an die Stromversorgung angeschlossen und eingeschalten sind.
- Passen Sie die Lautstärke Ihrer Lautsprecher an.
- Im Desktop-Modus: Vergewissern Sie sich, dass die Systemklänge Ihres Computers nicht stummgeschaltet sind.
  - Falls stummgeschaltet, erscheint das Lautstärkesymbol als . Zum Aktivieren der Systemklänge klicken Sie im Windows-Berichtsbereich auf , anschließend klicken Sie auf .
  - Falls nicht stummgeschaltet, klicken Sie auf und schieben Sie den Regler, um die Lautstärke anzupassen.
- Um zu prüfen, ob die Lautsprecher sachgemäß funktionieren, verbinden Sie die Lautsprecher mit einem anderen Computer.

Das DVD-Laufwerk kann den Datenträger nicht lesen.

- Prüfen Sie, ob der Datenträger mit der bedruckten Seite nach oben eingelegt ist.
- Prüfen Sie, ob der Datenträger in der Mitte des Laufwerkfachs ausgerichtet ist, insbesondere bei Datenträgern anderer Größen oder Formen.
- Prüfen Sie, ob der Datenträger zerkratzt oder beschädigt ist.

Der Auswurfsknopf des DVD-Laufwerks reagiert nicht.

1. Unter Windows® 7 klicken Sie auf > **Arbeitsplatz (Computer)**.

   Unter Windows® 8 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Start-Symbol in der linken unteren Ecke des Windows®-Desktops. Im nun geöffneten Kontextmenü klicken Sie auf Windows-Explorer öffnen; der Computer-Bildschirm öffnet sich.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf DVD RW Drive, dann auf **Auswerfen (Eject)** im Kontextmenü.

DEUTSCH

Stromversorgung

Problem	Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Kein Strom (Die Betriebs-anzeige ist aus)	Falsche Betriebsspannung.	• Passen Sie den Betriebsspannungs-schalter Ihres Computers je nach den Anforderungen Ihrer Region an. • Passen Sie die Spannungs-einstellungen an. Vergessen Sie nicht, den Stromkabel aus der Steckdose zu ziehen.
	Ihr Computer ist nicht eingeschaltet.	Drücken Sie den Einschaltknopf auf der Vorderseite Ihres Computers, um ihn einzuschalten.
	Das Stromkabel Ihres Computers ist nicht richtig angeschlossen.	• Stellen sie sicher, dass das Stromkabel sachgemäß angeschlossen ist. • Verwenden Sie ein anderes passendes Stromkabel.
	Probleme mit dem Netzteil (PSU; Power supply unit).	Wenden Sie sich zur Installation eines anderen Computernetzteils an den ASUS-Kundendienst.

DEUTSCH

Anzeige

Problem	Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Keine Anzeige, nachdem der Computer eingeschaltet wurde (Schwarzes Bildschirm).	Das Signalkabel ist nicht mit dem richtigen VGA-Anschluss Ihres Computers verbunden.	• Verbinden Sie das Signalkabel mit dem richtigen Anschluss für die Anzeige (Anschluss der integrierten VGA oder aufgesetzten VGA). • Wenn Sie eine aufgesetzte VGA verwenden, verbinden Sie das Signalkabel mit dem Anschluss der aufgesetzten VGA.
	Probleme mit dem Signalkabel.	Versuchen Sie einen anderen Bildschirm anzuschließen.

LAN

Problem	Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Kein Internet	Das LAN-Kabel ist nicht angeschlossen.	Verbinden Sie das LAN-Kabel mit Ihrem Computer.
	Probleme mit dem LAN-Kabel.	Die LAN LED sollte an sein, Andernfalls probieren Sie ein anderes LAN-Kabel. Falls das Problem weiter besteht, kontaktieren Sie den ASUS Kundendienst.
	Ihr Computer ist nicht sachgemäß mit den Router oder Hub verbunden.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer sachgemäß mit den Router oder Hub verbunden ist.
	Netzwerkeinstellungen	Für korrekte LAN-Einstellungen setzen Sie sich mit Ihrem Internet Dienstanbieter (ISP) in Verbindung.
	Durch Antivirus Software verursachte Probleme.	Schließen Sie die Antivirus Software.
	Probleme mit Treibern.	Reinstallieren Sie die LAN-Treiber.

DEUTSCH

Audio

Problem	Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Kein Audio	Lautsprecher oder Kopfhörer sind nicht richtig angeschlossen.	• Beziehen Sie sich für die richtigen Anschlusspositionen auf das Benutzerhandbuch. • Trennen und Verbinden Sie den Lautsprecher mit Ihrem Computer.
	Lautsprecher oder Kopfhörer funktionieren nicht sachgemäß.	Versuchen Sie einen anderen Lautsprecher oder Kopfhörer zu verwenden.
	Die Anschlüsse (Buchsen) auf der Vorder-/Rückseite funktionieren nicht sachgemäß.	Prüfen Sie alle Audio-Anschlüsse (Buchsen) auf der Vorder-/Rückseite. Falls ein Anschluss nicht funktioniert, prüfen Sie, ob dieser zu Multi-Kanal gesetzt ist.
	Probleme mit Treibern.	Reinstallieren Sie die Audio-Treiber.

System

Problem	Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Systemgeschwin-digkeit zu gering.	Es werden zu viele Programme ausgeführt.	Schließen Sie einige Programme.
	Computervirusattacke	• Verwenden Sie ein Antivirusprogramm, um Ihren Computer nach Viren zu prüfen und zu reparieren. • Reinstallieren Sie das Betriebssystem
Das System bleibt öfters hängen oder reagiert nicht.	Betriebsausfall des Festplattenlaufwerks.	• Senden Sie das beschädigte Festplattenlaufwerk zur reparatur an den ASUS Kundendienst.
	Probleme mit Speichermodulen.	• Ersetzen Sie diese mit passenden (kompatiblen) Speichermodulen. • Entfernen Sie die nachträglich eingebauten Speichermodule und versuchen Sie es erneut. • Bitte wenden Sie sich an den ASUS-Kundendienst.
	Der Luftstrom zur Kühlung Ihres Computers ist unzureichend.	Stellen Sie den Computer an einem Platz mit besserer Luftzirkulation auf.
	Inkompatible Software wurde installiert.	Reinstallieren Sie das Betriebssystem und reinstallieren Sie kompatible Software.

CPU

Problem	Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Hoher Geräusch-pegel nach Computerstart.	Ihr Computer wird hochgefahren.	Dies ist Normal. Beim Computerstart läuft der Lüfter mit voller Geschwin-digkeit. Der Lüfter verlangsamt sich, nachdem das Betriebssystem geladen wurde.
	Die BIOS-Einstellungen haben sich geändert.	Stellen Sie die BIOS-Standard-einstellungen wieder her.
	Alte BIOS-Version.	Aktualisieren Sie das BIOS zur neuesten Version. Besuchen Sie die ASUS Support-Seite unter **http://support.asus.com**, um die neueste BIOS-Version herunterzuladen.
Hoher Geräusch-pegel beim Com-puterbetrieb.	Der CPU-Lüfter wurde ersetzt.	Stellen Sie sicher, dass Sie einen kompatiblen oder von ASUS empfohlenen CPU-Lüfter verwenden.
	Der Luftstrom zur Kühlung Ihres Computers ist unzureichend..	Stellen Sie den Computer an einem Platz mit besserer Luftzirkulation auf.
	Systemtemperatur ist zu hoch.	• Aktualisieren Sie das BIOS. • Falls Sie mit dem Aufbau des Motherboards vertraut sind, können Sie den Innenraum des Gehäuses reinigen.



Falls das Problem weiterhin besteht, beziehen Sie sich auf die Garantiekarte Ihres Desktop PCs und setzen Sie sich mit dem ASUS Kundendienst in verbindung. Für Infos zum ASUS Kundendienst besuchen Sie die ASUS Supportseite unter **http://support.asus.com**

ASUS Kontaktinformationen

ASUSTeK COMPUTER INC.

Adresse	15 Li-Te Road, Peitou, Taipei, Taiwan 11259
Telefon	+886-2-2894-3447
Fax	+886-2-2890-7798
E-Mail	info@asus.com.tw
Webseite	www.asus.com.tw

Technische Unterstützung

Telefon	+86-21-38429911
Online-Support	support.asus.com

ASUS COMPUTER INTERNATIONAL (Amerika)

Adresse	800 Corporate Way, Fremont, CA 94539, USA
Telefon	+1-510-739-3777
Fax	+1-510-608-4555
Webseite	usa.asus.com

Technische Unterstützung

Telefon	+1-812-282-2787
Support-Fax	+1-812-284-0883
Online-Support	support.asus.com

ASUS COMPUTER GmbH (Deutschland und Österrreich)

Adresse	Harkort Str. 21-23, D-40880 Ratingen, Germany
Fax	+49-2102-959911
Webseite	www.asus.de
Online-Kontakt	www.asus.de/sales

Technische Unterstützung

Telefon (Komponenten)	+49-1805-010923*
Telefon (System/Notebook/Eee/LCD)	+49-1805-010920*
Support-Fax	+49-2102-9599-11
Online-Support	support.asus.com

*** 0,14 Euro/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0.42 Euro/Minute.**

Hersteller:	ASUSTeK Computer Inc.
Adresse:	4F, No.150, LI-TE RD., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN
Autorisierte Vertretung in Europa:	ASUS Computer GmbH
Adresse:	HARKORT STR. 21-23, 40880 RATINGEN, GERMANY